

# Revolutionäre Energietechnologien

mit Wirbel-, Transmutations- und  
Resonanzprozessen



# Revolutionäre Energietechnologien

- **Vorstellung der Referenten A. + I. Schneider**
- **Historische Berichte zu aussergewöhnlichen Erfindungen**
  - Das Geheimnis der Testatika + Technologien von WITTS + QEG
  - Nikola Teslas Elektroauto mit autonomem Antrieb 1930/1931
  - Magnetmotoren- und Magnetgeneratoren, Solid-State-Systeme
- **Schwingungs- und Wirbelprozesse mit Energiekonversion**
- **Unwucht-Verstärker-Systeme und Auftriebskraftwerke**
- **Zukunftsaspekte in der Energie- und Antriebstechnik**
  - Kopplung zwischen Elektromagnetismus und Gravitation
  - Forschriftliche Antriebsmethoden für Luft- und Raumfahrt
- **Webreferenz: [www.borderlands.de/Ciné12-2014](http://www.borderlands.de/Ciné12-2014)**
- **Präsentation: Adolf Schneider + Inge Schneider**  
Ciné12, Bern 9. Mai., Thun 10. Mai., Solothurn 11. Mai. 2014

# Aufbruch zu kosmischen Energien

- **Adolf Schneider**
- Dipl.-Ing. Uni/STV
- Industriekarriere bei Siemens München, Studer Electronic Hinterkappelen, Ascom Solothurn
- **Inge Schneider**
- Journalistin, Lektorin, Verlagsleiterin
- Jupiter-Verlag, Chefredaktion „NET-Journal“,

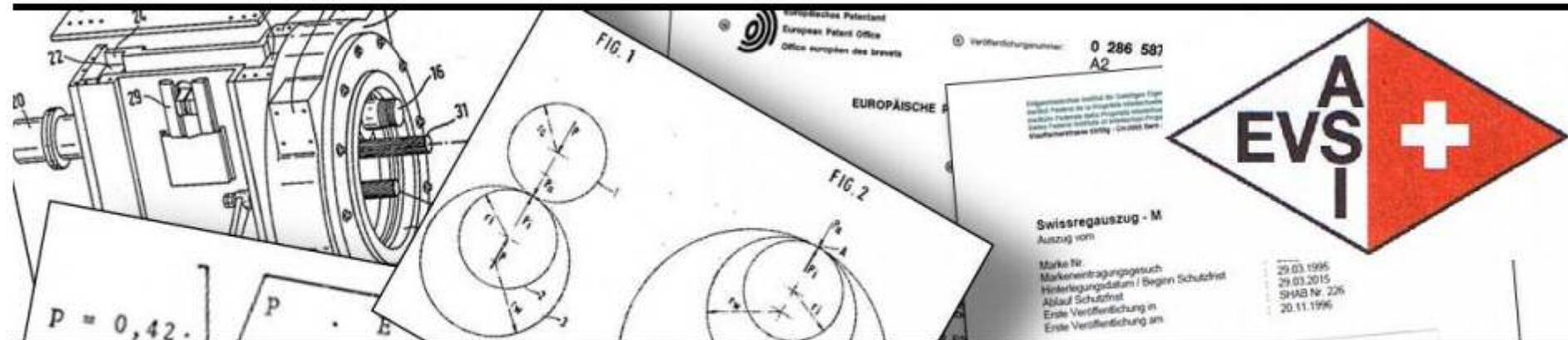


- Herausgeber und Verleger
- Kongressveranstalter zu „Neuen Energie-Technologien“
- [www.svrswiss.org](http://www.svrswiss.org), [www.borderlands.de](http://www.borderlands.de)
- [www.jupiter-verlag.ch](http://www.jupiter-verlag.ch), [www.transaltec.ch](http://www.transaltec.ch)

# Forschen, Erfinden, Publizieren Produzieren und Vermarkten

## Erfinderverband der Schweiz EVS

Denken – Erfinden – Patentieren

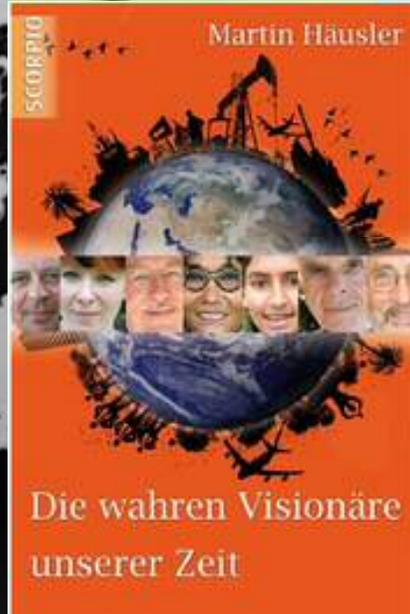


[Home](#) [Aktuell](#) [Radio/TV/Zeitung](#) [Ziele](#) [Anlässe](#) [Erfinderhöck](#) [Erfindermessen 2014](#) [Kontakt](#) [Mitglied werden](#) [Links](#) [Archiv](#)

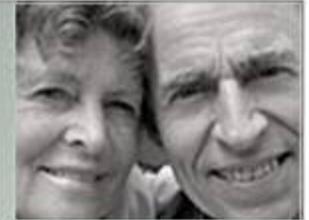
**Der Erfinderverband der Schweiz EVS hatte am 26.3.1986 zu einem Vortrag in Schlieren eingeladen, wo der Siemens-Abteilungsleiter Dr.-Ing. Wolfgang Volkrodt über „Energietechnologien der Zukunft“ einen Vortrag hielt.**

**A. Schneider** (München) und **I. Schönthal** (Stein am Rhein) lernten sich dort kennen und leben und arbeiten seither als Paar zusammen.

# Visionäre der neuen Zeit



„30 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> setzt die Menschheit jedes Jahr frei. Doch wir können das Ende der Energiekartelle, der Ausbeutung und Umweltverschmutzung einleiten: Durch die Gewinnung freier Energie aus dem Äther.“



## Energie: ADOLF UND INGE SCHNEIDER

(Publizisten, Schweiz)

Jakob von Uexküll

Bibi Russell

Tilo Plöger

Dickson D. Despommier

Aldo Berti

Joseph E. Stiglitz

Jekaterina Moschajewa

Dieter Broers

Marcelo C. de Andrade

Inge & Adolf Schneider

Ervin Laszlo

Georg Thurn-Valsassina

Bilal Rajan

Han Shan

## Inge & Adolf Schneider

Ein Ehepaar macht es sich zur Lebensaufgabe, die wohl nachhaltigste aller Energieformen populär zu machen: die freie Energie – Warum der Strom der Zukunft weder aus Atom- und Kohlekraftwerken noch aus Solarzellen kommen muss

# Vermarktung neuer Technologien

## TransAltec AG

Zürich/CH

### VR-Präsident /CEO

Adolf Schneider

### Verwaltungsräte

Martin Keller, Dr.-  
Ing. chem.

Peter von  
Siebenthal

Inge Schneider

### Zweck:

Transfer Alternativer  
Energien

## Vetropa AG

Mauren/LI

### VR-Präsident/CEO

Adolf Schneider

### Verwaltungsräte

Inge Schneider

Gerhard A. Oehri

### Zweck:

Vermittlung und  
Vermarktung von  
Lizenzen für alter-  
native Energiepro-  
dukte und -systeme

## NovaEnertec AG

Mauren/LI

### VR-Präsident Adolf

Schneider

### Verwaltungsräte Inge Schneider

Dietz Frhr. von  
Hardenberg/CEO

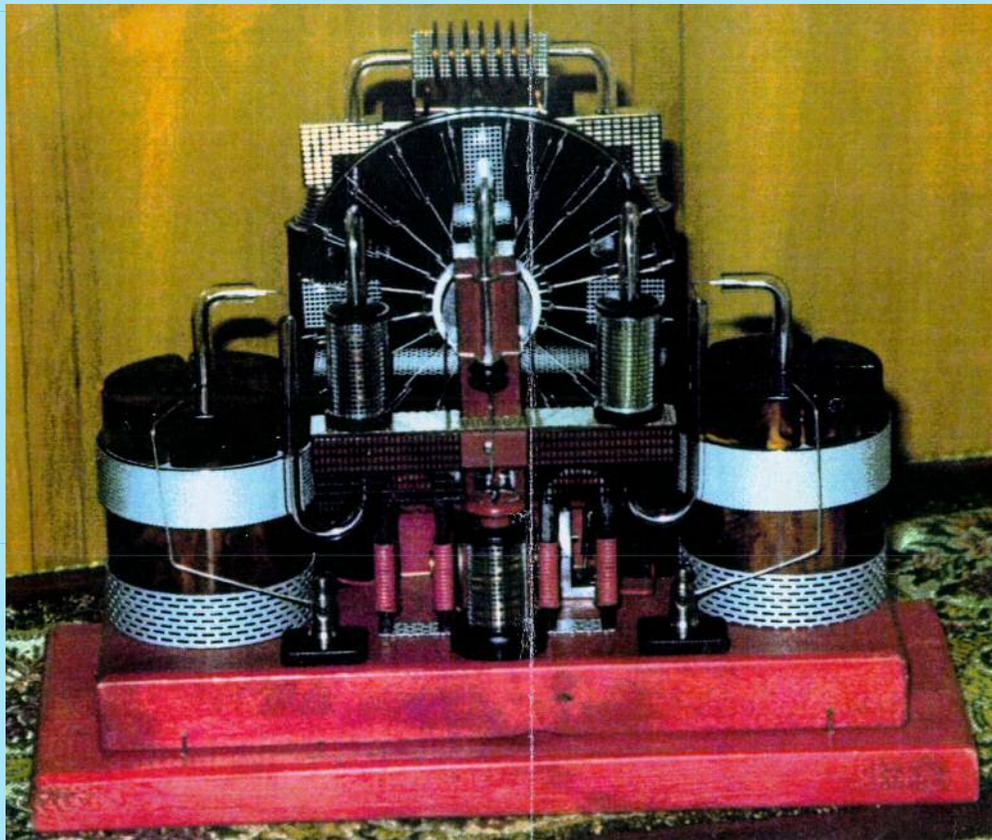
Alfred Hilty

Gerhard A. Oehri

**Zweck:** Vertrieb und  
Contracting alternati-  
ver Energiesysteme

# Energie aus dem Umgebungsfeld

In den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrhunderts hatten Dutzende, wenn nicht Hunderte von Experten Gelegenheit, in Linden/CH eine neuartige Energiemaschine zu besichtigen.

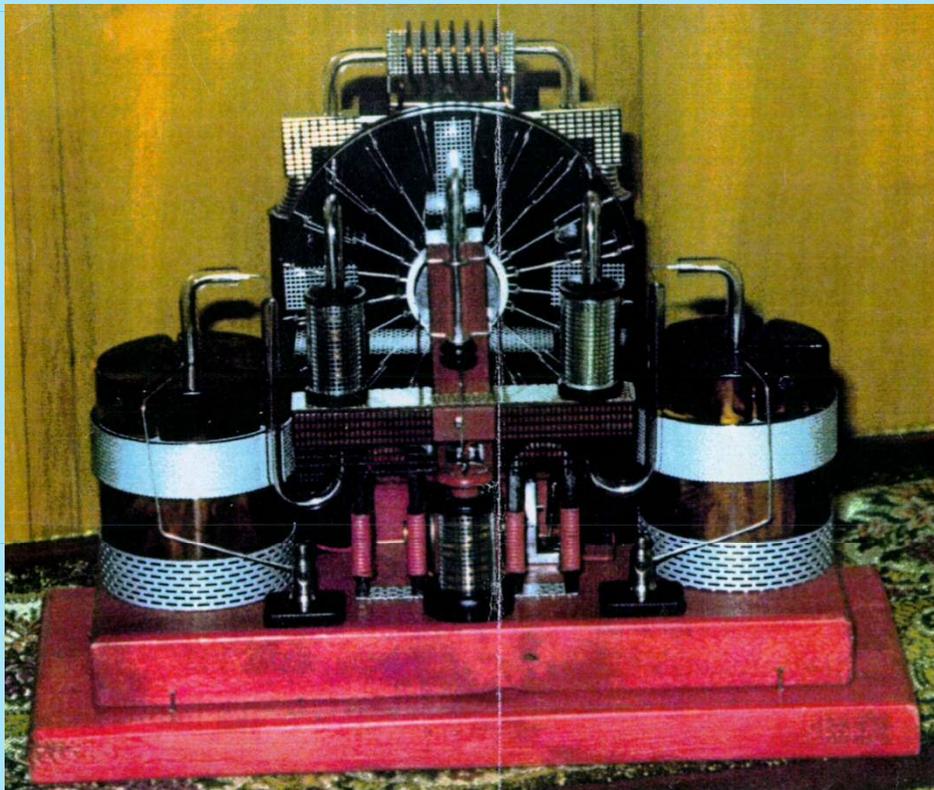


**300-Watt-Maschine mit Magneten**

- Am 13. März 1984 besuchten Inge Schönthal und Dr. Hans Weber den Erfinder Paul Baumann in der Methernita in Linden/BE
- Paul Baumann startete die Maschine von Hand, sie lief geräuschlos an.
- Eine zentrale grosse rotierende Scheibe schimmerte in allen Regenbogenfarben.

# Testatika der Methernita

Nach wenigen Sekunden sind die Kondensatoren, sog. Leidener Flaschen, aufgeladen, und es stehen bei konstant 300 V rund 10 A zur Verfügung, wie Belastungsversuche zeigen.



300-Watt-Maschine mit Magneten

- Das Anschliessen einer Lampe oder eines Heizstabs von 300 Watt hat keinen Einfluss auf die Drehzahl.
- Die Drehzahl der Scheiben, auf welchen eine fächerartige Struktur von Elektroden herausgeätzt ist, liegt bei 60 U/min.
- Eine externe Energiezufuhr ist nirgends erkennbar. Das Gerät läuft autonom. 

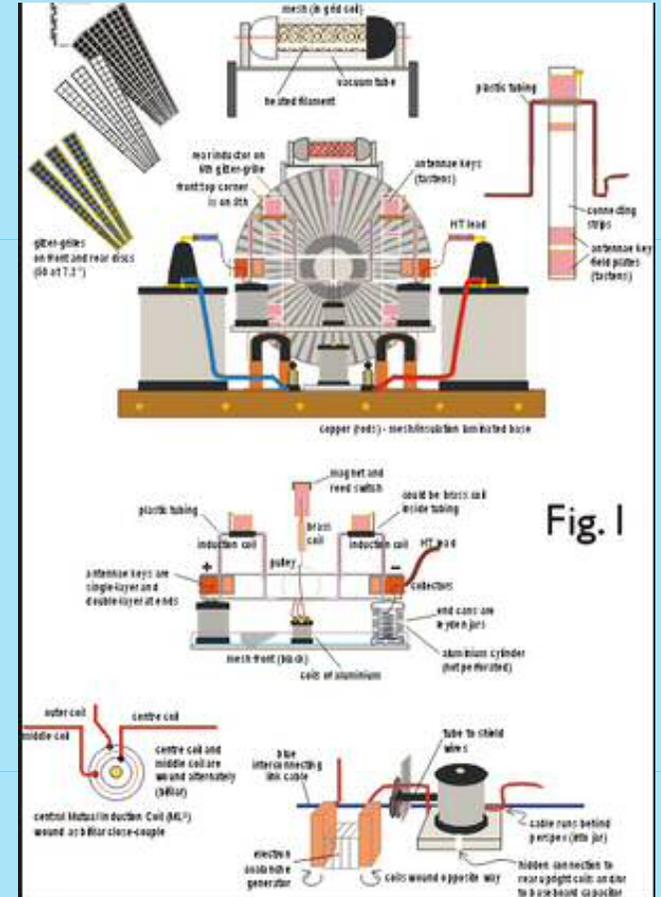
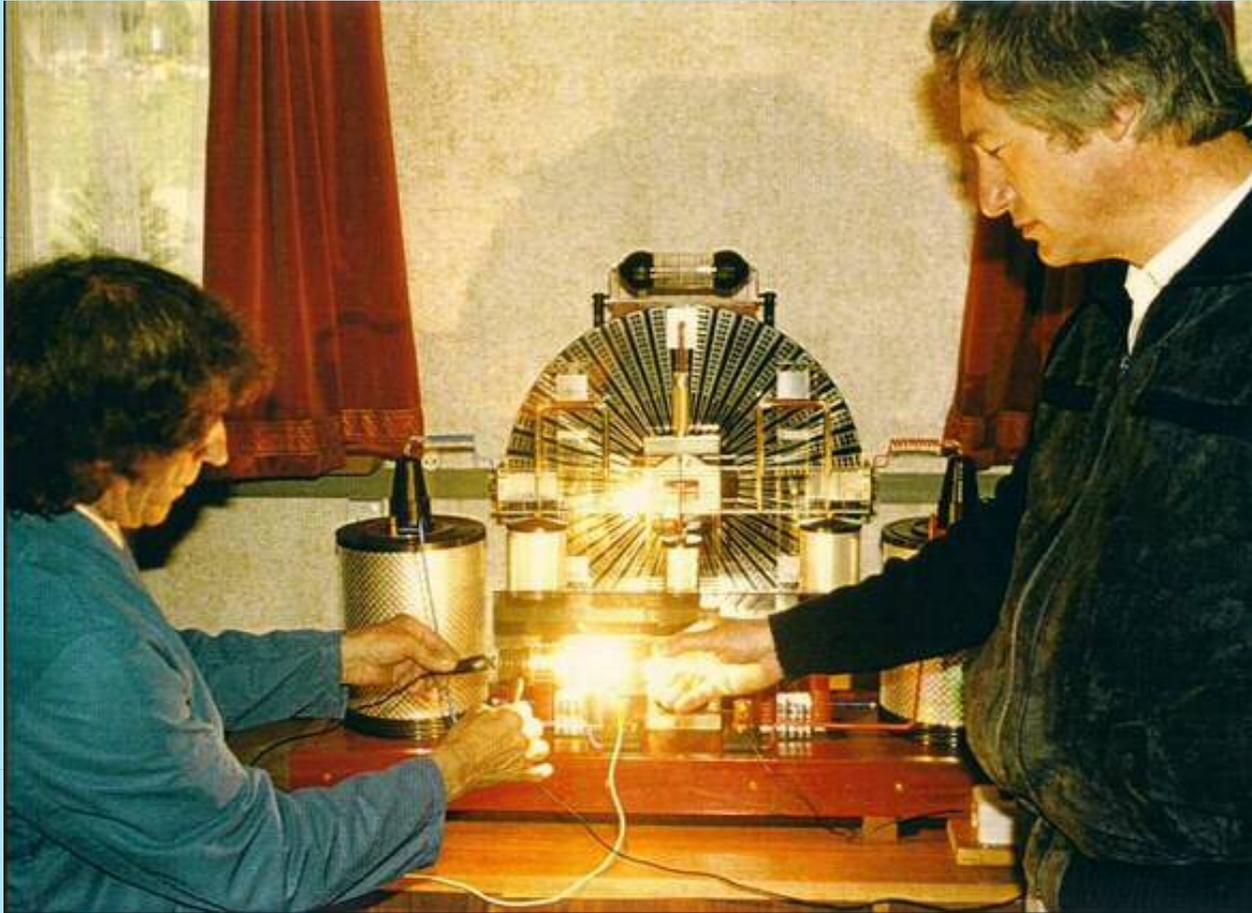
# Testatika oder Thesta-Distatica

Der **Physiker Stefan Marinov<sup>+</sup>** betrachtet diese **Erfindung** aus Lin-den/CH als **„Krönung“** der **Forschung** und meinte 1989, sie sei die einzige Maschine der Welt, die **„Freie Energie“** produziert.



- Technisch betrachtet ist die Testatika ein **elektrostatischer Motor**, gekoppelt mit einem **elektrostatischen Generator**.
- Die gebauten Labormodelle liefern eine kontinuierliche elektrische **Leistung zwischen 0.2 kW und 7.5 kW**.
- Eine Skalierung nach oben und unten ist möglich.

# Das Geheimnis der Testatika



**Die Testatika**, die von Paul Baumann von der Methernita in Linden/Emmental entwickelt wurde, lief völlig autonom und **erzeugte Leistungen** im Bereich **mehrerer Kilowatt**.

# Theorien zur Testatika



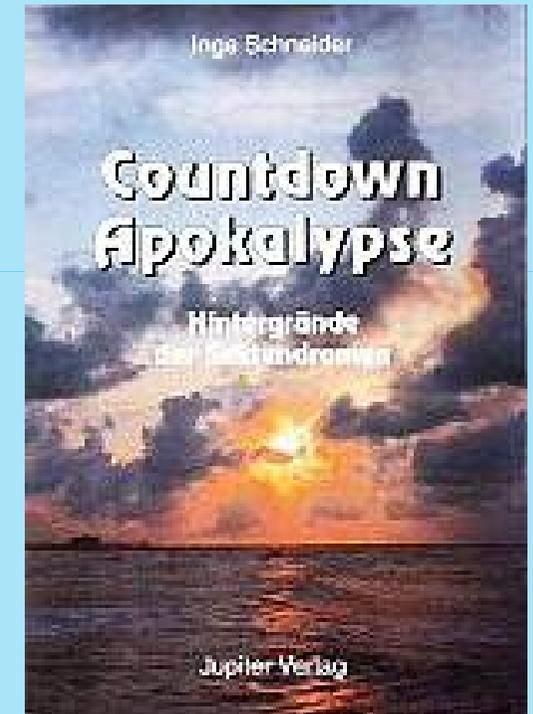
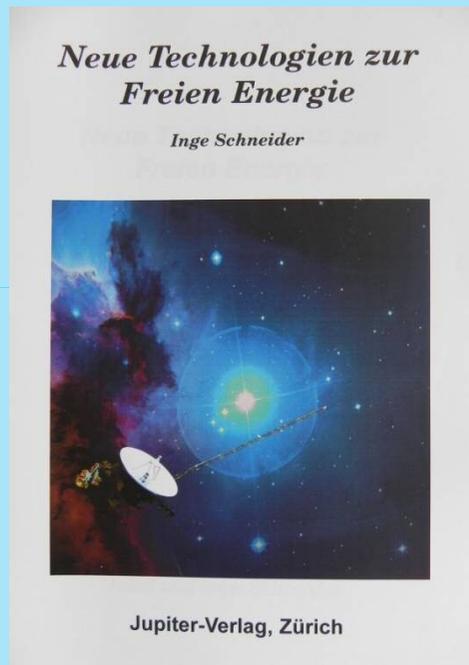
- **Nach Meinung des Nuklearphysikers Dr. Hans Weber**, die die Testatika 1984 zusammen mit Inge Schneider überprüfen konnte, **wird** zwischen den sich gegenläufig drehenden **Scheiben Luft** aus der Umgebung **ionisiert**.
- **Hierbei schliessen sich die Molekülonen zu Ionenketten zusammen.**
- **Das Umklappen einer Ionenkette zu einem Polymer wird durch einen Hochfrequenzimpuls getriggert.**
- **Da Luft in den Polymerfäden** einen energetisch tieferen Zustand hat, d.h. sowohl energie- als auch entropiemässig tiefer als die Umgebungsluft liegt, kann die Differenzenergie ausgekoppelt werden.
- **In einem Vortrag im Technopark Zürich vom 13. März 2000 hatte Dr. Hans Weber dieses Konzept. Ausführlich erläutert.**

# Das Geheimnis der Testatika

- Ein Bericht über den Besuch in Linden, eine Beschreibung der Energiemaschine sowie ein ausführliches Interview mit Francis Bosshard, dem Repräsentanten der Methernita, steht im Buch der Autorin

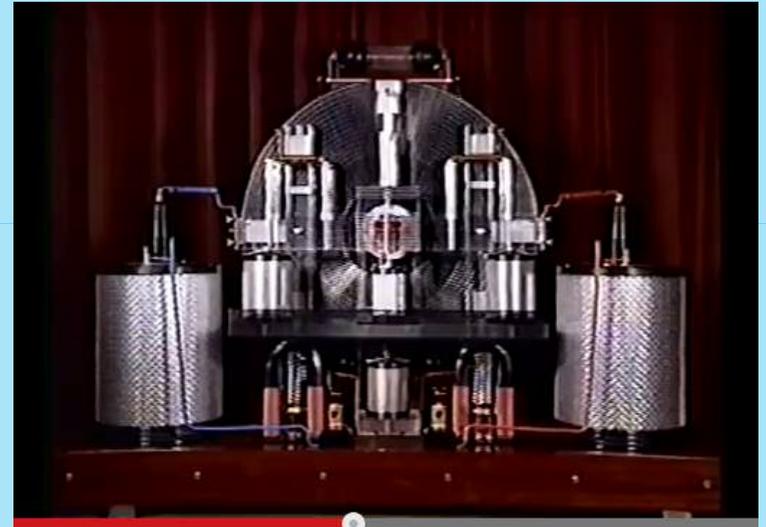
Inge Schneider mit dem Titel „**Countdown Apokalypse**“

Einen Blick hinter die Kulissen der geistigen Gemeinschaft und zur Motivation, die Paul Baumann zur Erfindung der Testatika motivierte, erhält man in der **Broschüre „Neue Technologien zur Freien Energie“**



# Lösung des Energieproblems

- **Obwohl** die Testatika funktionier- te und **sogar** die **NASA Interesse zeigte**, **war die Gemeinschaft**, der Paul Baumann angehörte, **nicht bereit, die Technologie** wei- ter zu entwickeln oder **allgemein freizugeben**.
- Zu gross erschien den Verantwortlichen das Risiko, dass solche Technologien falsch eingesetzt werden könnten.
- **Die Menschheit sei noch nicht reif für „Freie Energie“**.
- Zuweilen wird auch vermutet, dass die Einführung sol- cher Technologien von bestimmten Interessenskreisen aus Politik und Wirtschaft gezielt verhindert wird.



# Energiekonzepte im Einklang mit der Natur



- In den USA arbeitet eine spirituelle Gemeinschaft seit Jahren an Konzepten für autonome Energielösungen.
- Die WITTS-Gemeinschaft hat 11 Wissenschaftler unter Vertrag, und produziert, installiert und wartet „Freie Energie-Systeme“ seit über 20 Jahren.
- Dr. Timothy Trapp und zwei Non-Profit-Organisationen haben über 127 Energie-Technologien entwickelt.

# Energiekonzepte im Einklang mit der Natur



- Etwa 20 der Projektentwicklungen beziehen sich auf effiziente Wasserspaltung, etwa 14 auf Gravitationsmotoren, weitere 50 auf Maschinen, die mit Strahlungsenergie arbeiten, und die restlichen betreffen verschiedene Energie- und Antriebsgeräte sowie Verfahren zur Reduktion der Umweltverschmutzung.
- Dr. Timothy Thrapp betont, dass sie - sofern von behördlicher Seite oder der Wirtschaftslobby keine Einwände vorliegen, - ohne weiteres Heim-Energie-Konverter bauen und zu Preisen vermarkten können, die gleich oder kaum höher liegen als bei klassischen Benzin- oder Dieselgeneratoren.

# Energiekonzepte im Einklang mit der Natur

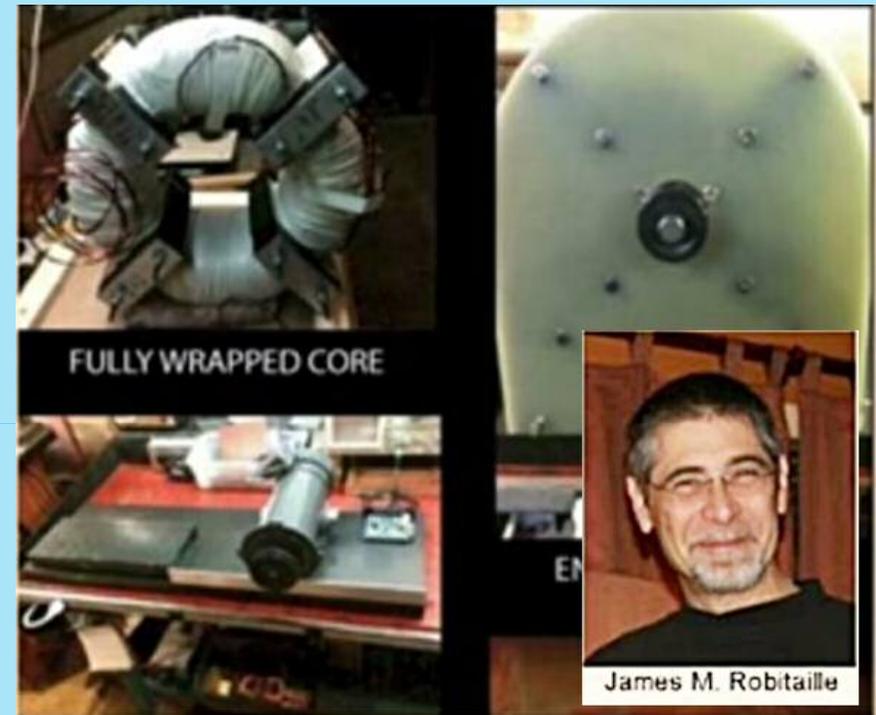


- Die spirituelle Gemeinschaft **WITTS** bietet ihren Mitgliedern, aber auch weiteren aufgeschlossenen Interessenten Energiegeräte **bis 40 kW** an. 
- **Ingenieur James Robitaille**, der an einem Seminar dieser Forschungsgemeinschaft teilgenommen hatte, **entschloss sich Mitte März 2014, diese Technologie** der ganzen Welt als „Open-Source-Projekt“ zur Verfügung zu stellen.

# Energiekonzepte im Einklang mit der Natur

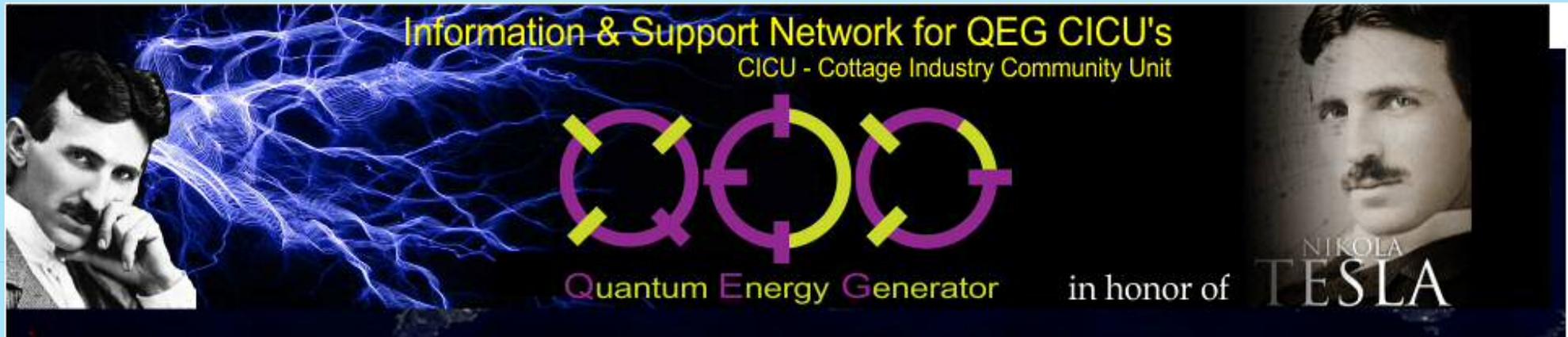


Timothy Trapp von WITTS hat einen autonomen 40-kW-Generator gebaut.



James M. Robitaille baute den Quantum Energy Generator

# Energiekonzepte im Einklang mit der Natur



## QEG Informations Netzwerk

Diese mehrsprachige Plattform soll helfen den Informationsfluß zu und zwischen den Menschen zu verbessern.

Alles über den Quanten-Energie Generator QEG.

Es ist alles neu und es wird zur Zeit Pionierarbeit geleistet.

Q E G AUSTRIA

QEG Community in Deutsch

QEG-iB

QEG-Thailand

QEG Information network

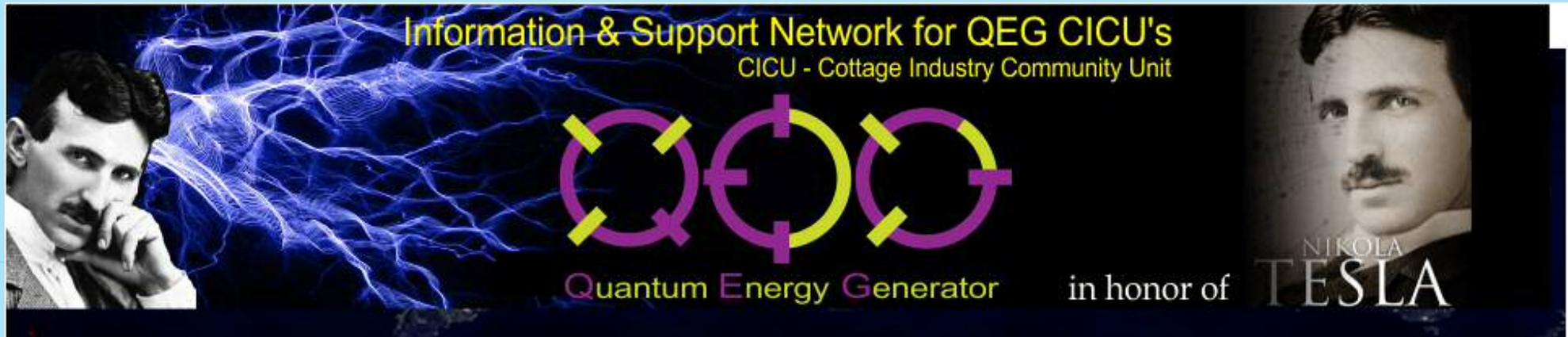
QEG Informations Netzwerk

QEG Informatie netwerk

Réseau d'information pour le QEG

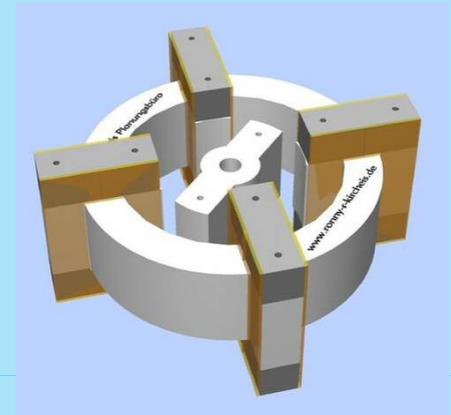
Europäische QEG-Foren: <http://cicu.eu>

# Energiekonzepte im Einklang mit der Natur



## Prinzip eines Quantum Energy Generators:

Der QEG ist ein parametrisch erregter Generator, dessen induzierte Ausgangsleistung grösser ist als die zur Parametervariation benötigte Steuerleistung.



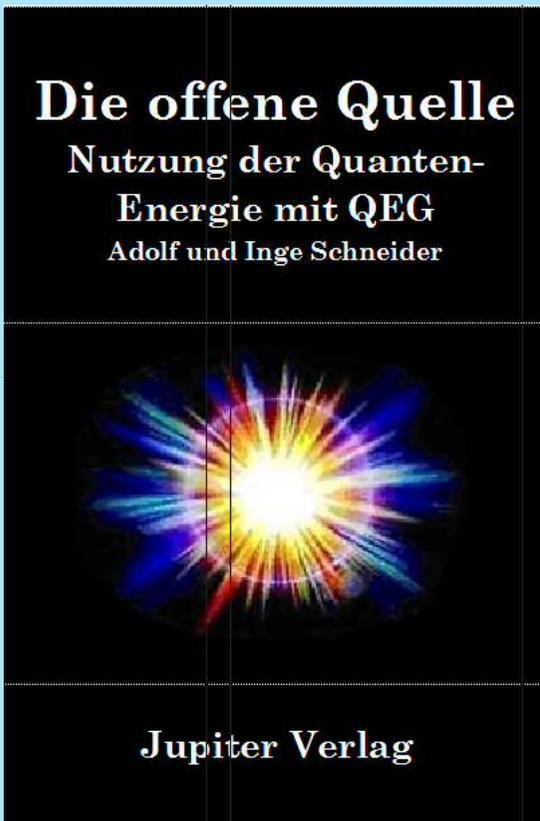
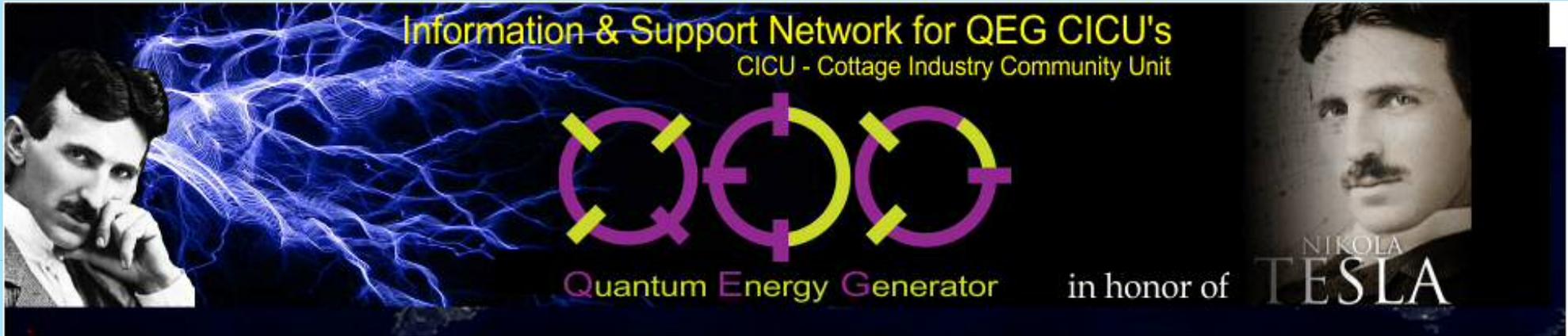
## Projekt- und Arbeitsgruppen:

- Es gibt mehr als 150 Mitstreiter, die an der Umsetzung des QEG arbeiten.
- In Deutschland und den angrenzenden Ländern arbeiten **mehr als 15 Gruppen an** der Umsetzung. **Eine schweizerische Gruppe** unter der Leitung der TransAltec AG **umfasst 25 Mitglieder.**
- **Derzeit sind mehr als 44 Prototypen in Planung.**

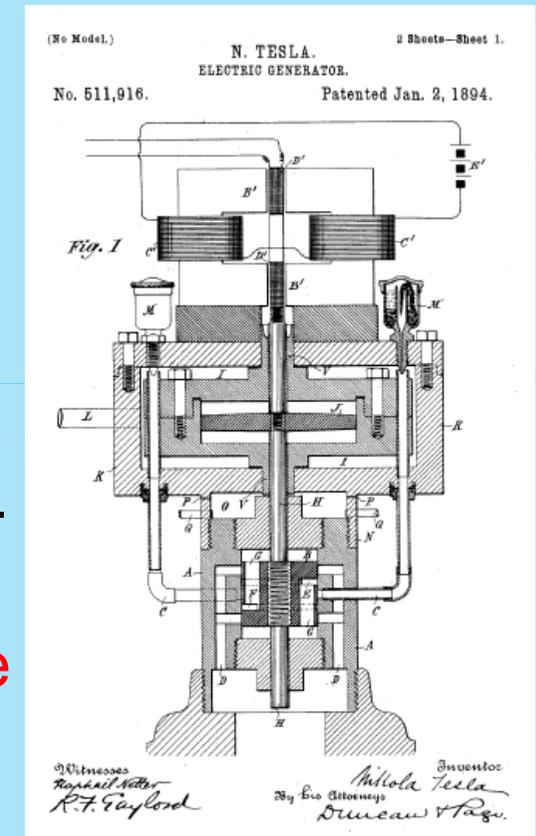
# Schweizer QEG-Arbeitsgruppe in Schaffhausen



# Energiekonzepte im Einklang mit der Natur

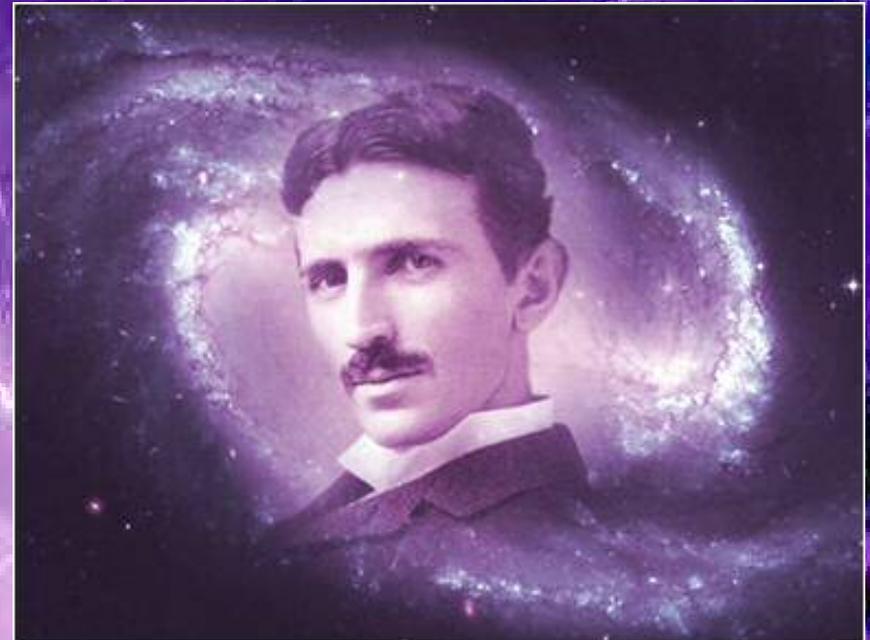


Schon Nikola Tesla, Erfinder des Wechselstroms, **hatte erkannt, dass das Geheimnis** der Nutzung von Strahlungsenergie **darin besteht**, in einem System **optimale Resonanzbedingungen** einzustellen. Entscheidend ist, dass der **Energieverbraucher keine oder nur eine geringe Rückwirkung** auf den Eingang hat.



# Revolutionäre Energietechnologien

Die neue Energie, mit der alle Maschinen dieser Welt angetrieben werden können, ist identisch mit der Energie, die den gesamten Kosmos bezieht und in unbegrenztem Mass verfügbar ist.



New York American, 1.11.1933

Nikola Tesla (1856-1943)

"I have harnessed the cosmic rays and caused them to operate a motive device."

*The Brooklyn Eagle,*  
July 10th, 1931,

# Die Urkraft aus dem Universum

- Der Unternehmer **Klaus Jebens** fand Ende 2000 in seinen Familiendokumenten eine **Aktennotiz vom Dezember des Jahres 1930**.
- Es war ein vertraulicher Bericht seines Vaters Heinrich Jebens, der von 1927-1933 erster Direktor des "Deutschen Erfinderhauses e.V." in Hamburg war.
- In diesem Reisebericht schilderte er die **Erlebnisse**, die er **bei seinem Besuch von Nikola Tesla** in den USA gemacht hatte.
- Das Dokument ist in dem Buch „**Die Urkraft aus dem Universum**“ abgedruckt und kommentiert (Jupiter-Verlag)



# Tesla fuhr schon 1930 in einem Pierce Arrow mit Energie aus dem Kosmos

- **Nikola Tesla hatte Heinrich Jepsen** im November 1930 zu einer Fahrt in einem auf Elektroantrieb umgebauten Ford Pierce Arrow zu zum Wechselstromkraftwerk bei den Niagarafällen eingeladen.
- Die Distanz **von Buffalo zu den Niagarafällen** betrug ca. 80 km
- **Die erforderliche Energie wurde über einen kleinen Konverter eingekoppelt**, der wie ein Kurzwellenradio aussah.
- Das Auto fuhr gut 90 Meilen schnell (140 km/h).
- **Tesla hatte diese Energie**, die er bereits 32 Jahre zuvor in Colorado entdeckt hatte, **als „radiations“ bezeichnet**, die im ganzen Kosmos vorhanden ist.



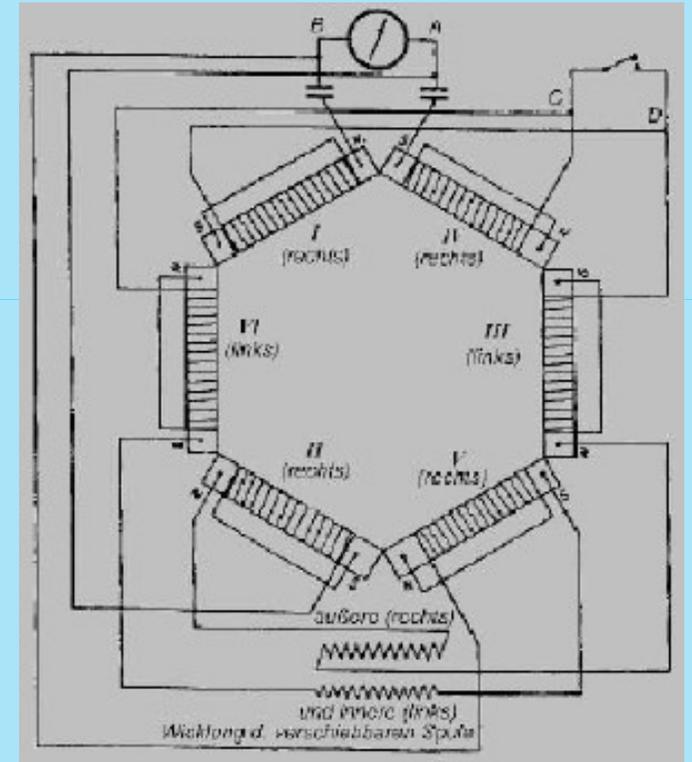
# Nikola Tesla wollte Energie für jedermann überall verfügbar machen

- **Bereits 1898 versuchte Tesla** seinem Geldgeber J. P. Morgan **seinen Wardencliff-Tower** als Hochleistungs-Funksender zu verkaufen und Investgelder zu erhalten.
- **Tesla war überzeugt**, mit Hilfe dieser Anlage, im Prinzip eine baulich große Form eines Resonanztransformator darstellte, **elektrische Energie drahtlos** über die Ionosphäre **an jeden Punkt der Erde verteilen zu können**.
- Als **J. P. Morgan** im September 1902 von Tesla über das eigentliche Ziel informiert wurde, **stieg dieser aus dem Projekt aus**.
- **Dem Investor war schnell klar geworden, dass mit Teslas Konzept** von „Freier Energie“ **keine Gewinne zu erwirtschaften waren**.



# Der Coler Konverter

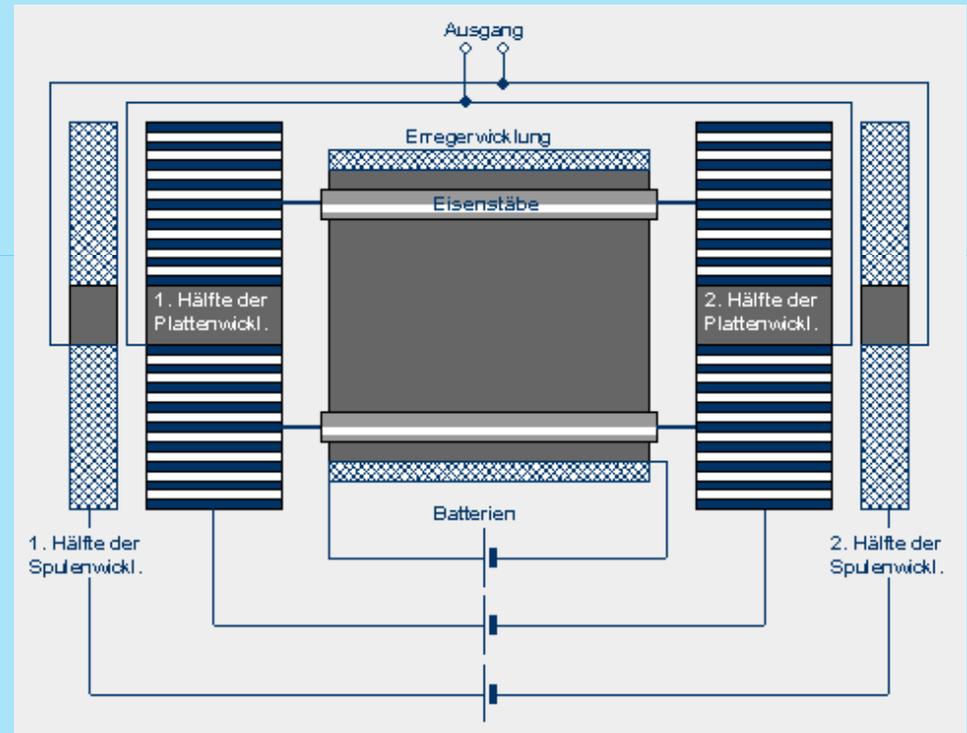
- The "**Magnetstromapparat**" wurde von Seekapitän Hans Coler and Fritz von Unruh Anfang 1933 entwickelt. Später assistierte noch Franz Haid von Siemens-Schukert, der 1933 selber ein funktionierendes Modell gebaut hatte.
- Laut Coler nahm die magnetische Energie im Betrieb des Apparates nicht ab. Er vermutete, dass eine neue noch unbekanntes Energie eingefangen wurde
- **Noch 1933** bauten Coler und Unruh ein geringfügig **grösseres Modell, das 70 Watt** am Ausgang **erzeugte**. Dieses Gerät wurde von Dr. F. Modersohn vorgeführt, der seinerseits über die Tests von Schumann und Kloss aus dem Jahr 1926 informiert war.
- Modersohn kam auf die Erfindung zurück und meldete eine Firma an, welche die neue Energiequelle vermarkten sollte.



# Stromerzeuger von Hans Coler

## Grundaufbau:

Anordnung von Magneten, flachen Spulen und Kupferplatten besteht und von einer kleinen Batterie gespeist wird. Es existiert ein Primär- und ein Sekundärkreis mit einem COP  $\gg 100\%$



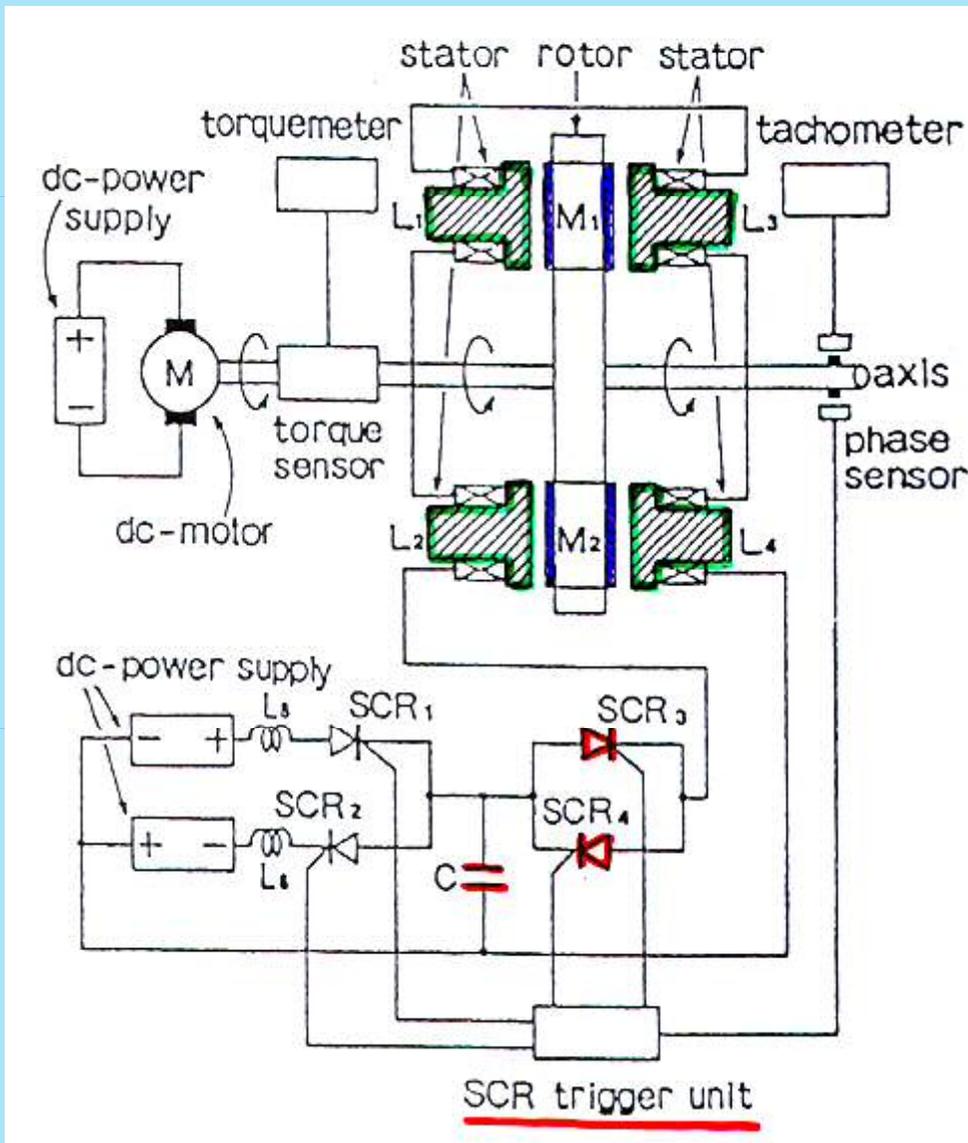
## Erzielte Leistungen:

- **10 W** vorgeführt bei Prof. M. Kloss (oder Klose), TH Berlin, 1926
- **70 W** vorgeführt bei Dr. Moderson von Rheinmetall-Borsig, 1933
- **6000 W** gebaut für die Coler GmbH, lieferte 3 Jahre Energie, wurde Ende von WWII im Jahr 1945 durch eine Bombe zerstört.

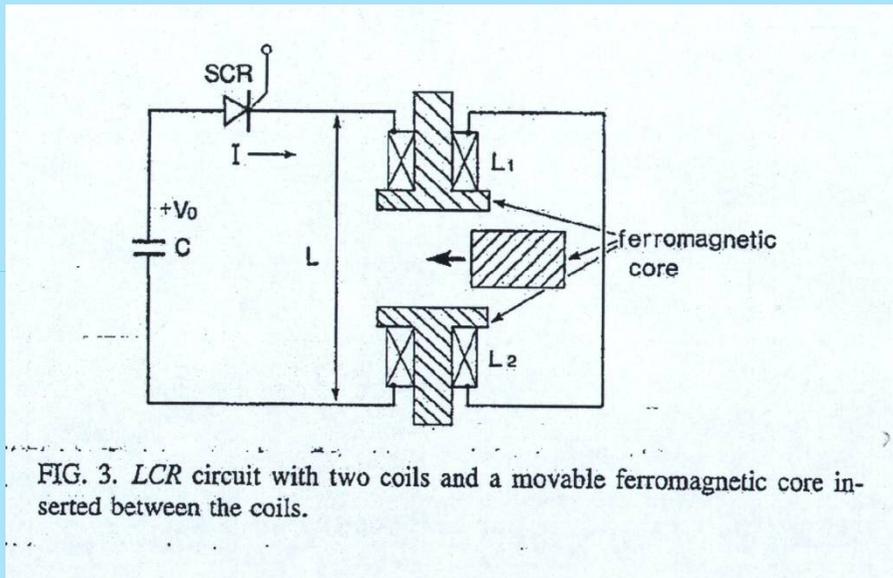
# Increased Voltage Phenomenon in a resonance circuit

Osamu Ide, J. Appl. Phys. 77 (11), 1 June 1995

- Der japanische Forscher **Osamu Ide** hatte einen Testmotor entwickelt, der zyklisch über die in einem LC-Schwingkreis gespeicherte Energie angetrieben wird.
- Der **Rotor** besteht aus **ferromagnetischem Material**, das sich **zwischen dem Magnetfeld stationärer Spulenpaare** bewegt.
- Die nicht in mechanische Bewegung umgesetzte Energie wird in die Schwingkreis Kapazität zurückgeführt (recycelt)



# Unerwarteter Anti-Lenz-Effekt



$$r = u_r / u_v$$

Bei der Rotation des Motors zeigte sich, dass die **Rückladespannung** - entgegen der **Berechnung** - mit steigender Drehzahl keineswegs abnimmt, sondern **anfangs sogar zunimmt und dann relativ konstant bleibt** – jedoch **nur wenn die Magnetfelder der Magnetspulen gegeneinander gerichtet sind**.

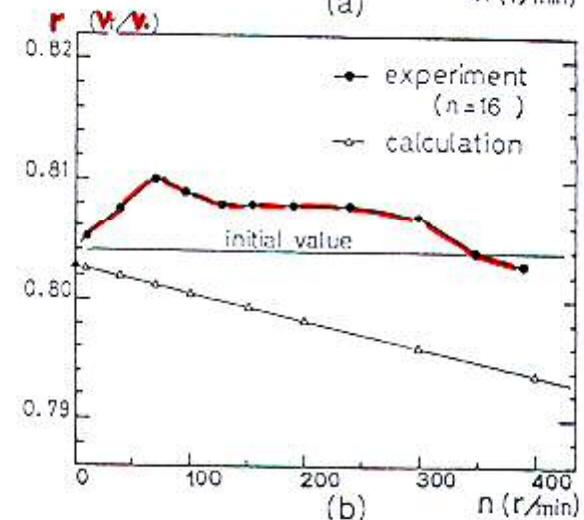
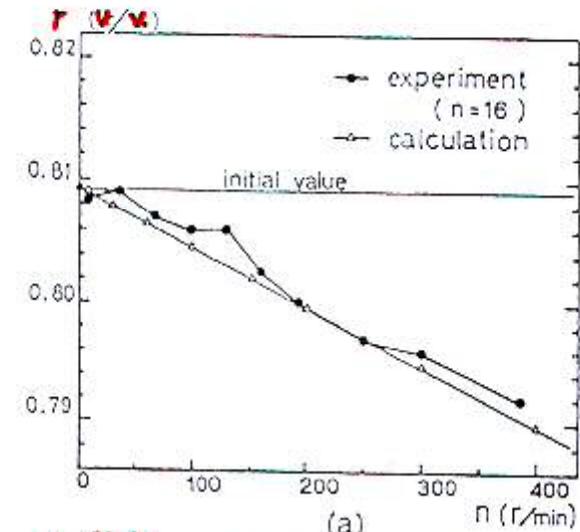
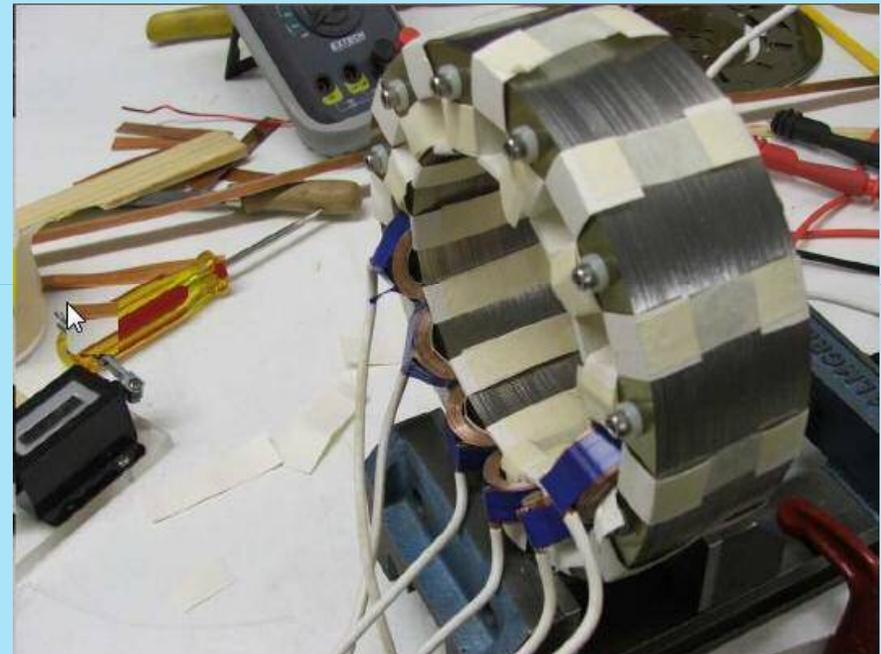


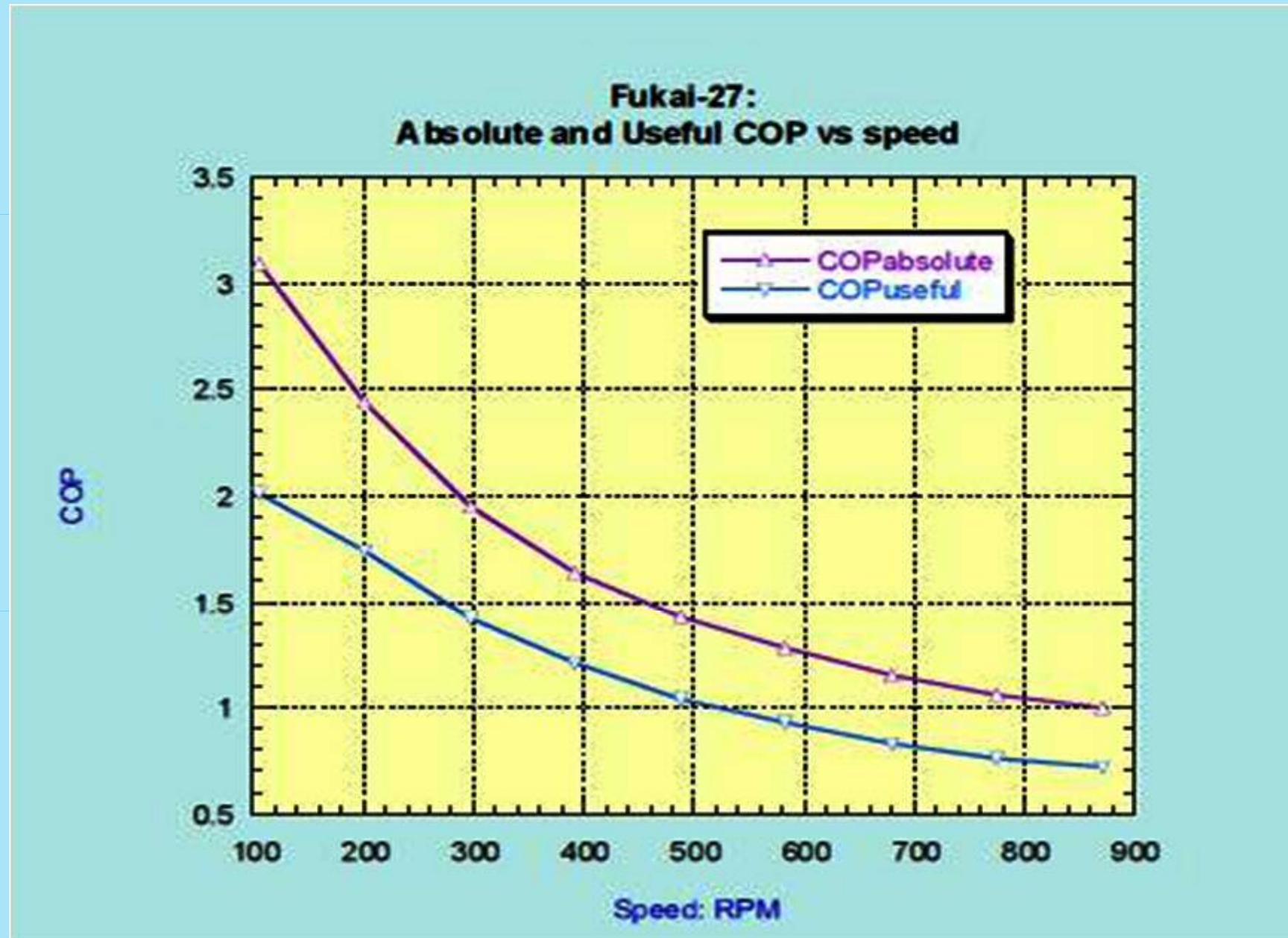
FIG. 10. The computer simulation of the Eq. (11), as compared with the experimental results: (a) the attracting mode, and (b) the opposing mode.

# *Basics of the Fukai Generator*

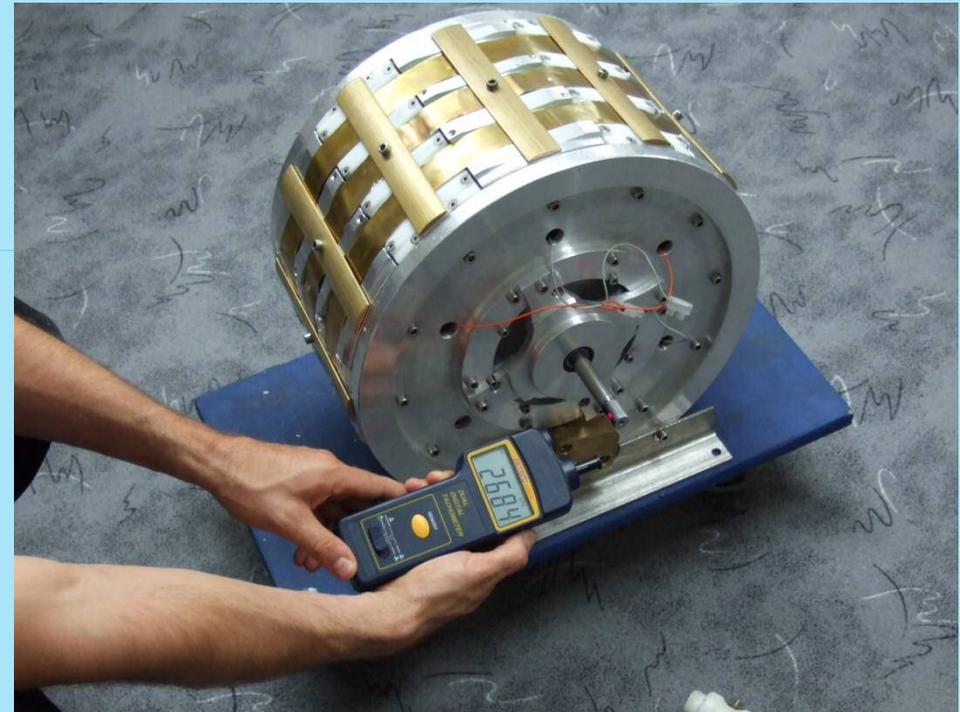
- **Hagen Ruff**, CEO of **Chava Energy LCC**, discussed on our New Energy Congress 2008 in Sasbachwalden/Germany a replication of the **Fukai-Generator** (BP1206309)
- This device **delivers more electrical energy** out **compared with** the invested **mechanical energy to drive the rotor.**



# *COP vs speed of the Generator*



# *Magnetic Motor of Muammer Yildiz*



This full **Permanent Magnet Motor** was **demonstrated** on July 3, 2008, in a laboratory near Nuernberg/Germany, **for Adolf & Inge Schneider**, TransAltec Inc., together with a team of engineers. There exists also several videos from demonstrations in the Netherlands like:

<http://www.youtube.com/watch?v=eI9krMCR-xk>

# *Magnetic motor of Muammer Yildiz*

According to the inventor and his partner they have already coupled the motor on the axle via a pulley to a generator and could load the system with **about 500 W** (lamps + drilling machine). The idle velocity of some 2'700 rpm was reduced under load to about 1'400 rpm.



- The **motor** contains a total number of **1980 permanent magnets** and has a total **weight of some 48 kg**.
- The outer **diameter is 50 cm**, the **axle length is 40 cm**.
- The **idle rpm** running is in the range of **2'700 rpm** (stabilized via counter torque created by a single short circuit wiring)

# *Magnetic motor of Muammer Yildiz*

- An embodiment of the invention is partly described in the magnetic bearing patent no. **WO 2009/019001**.
- In claim 10 it is mentioned that the **magnets axis can be tilted** in a certain angle.
- The inventor seems to use some **(virtual) magnetic monopolar elements** which are **responsible to create an unidirectional torque**.
- This elements are not mentioned in the magnetic bearing patent.

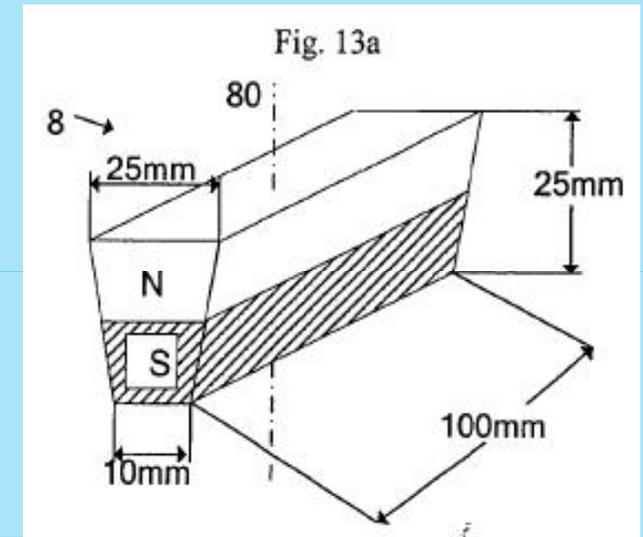


Fig. 13a

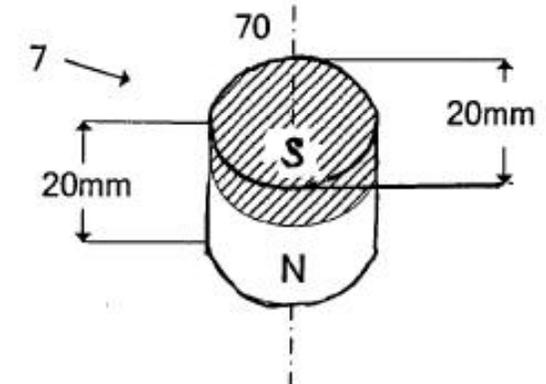
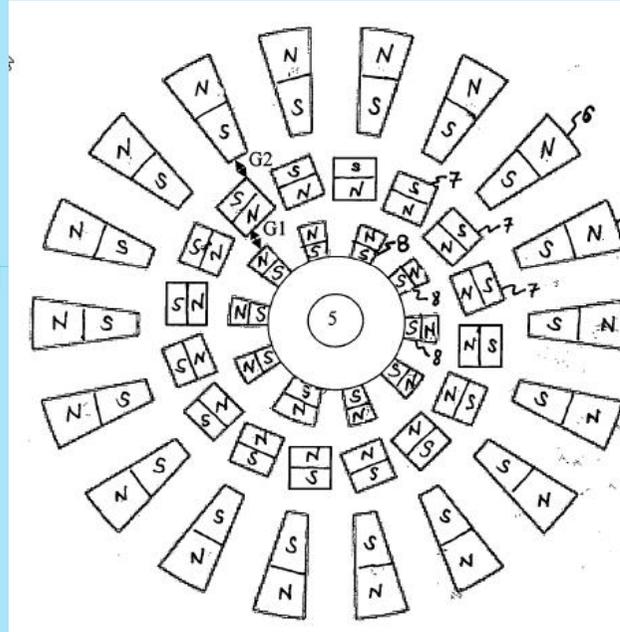


Fig. 13b

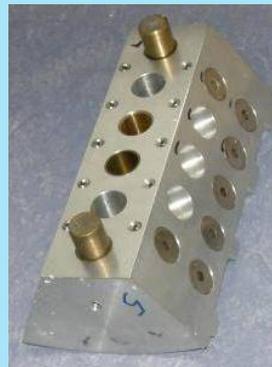
Fig. 13c

# *Magnetmotor von Muammer Yildiz*

- The running motor was demonstrated at the **Delft University of Technology** on April 20, 2010.
- A **video** of the demo is available at <http://www.youtube.com/watch?v=ml3227d5Css>



Partly opened motor with magnetic components



**Dr. Jorge L. Duarte**, Electromechanics and Power Electronics Department of Electrical Engineering Eindhoven University of Technology of the Netherlands

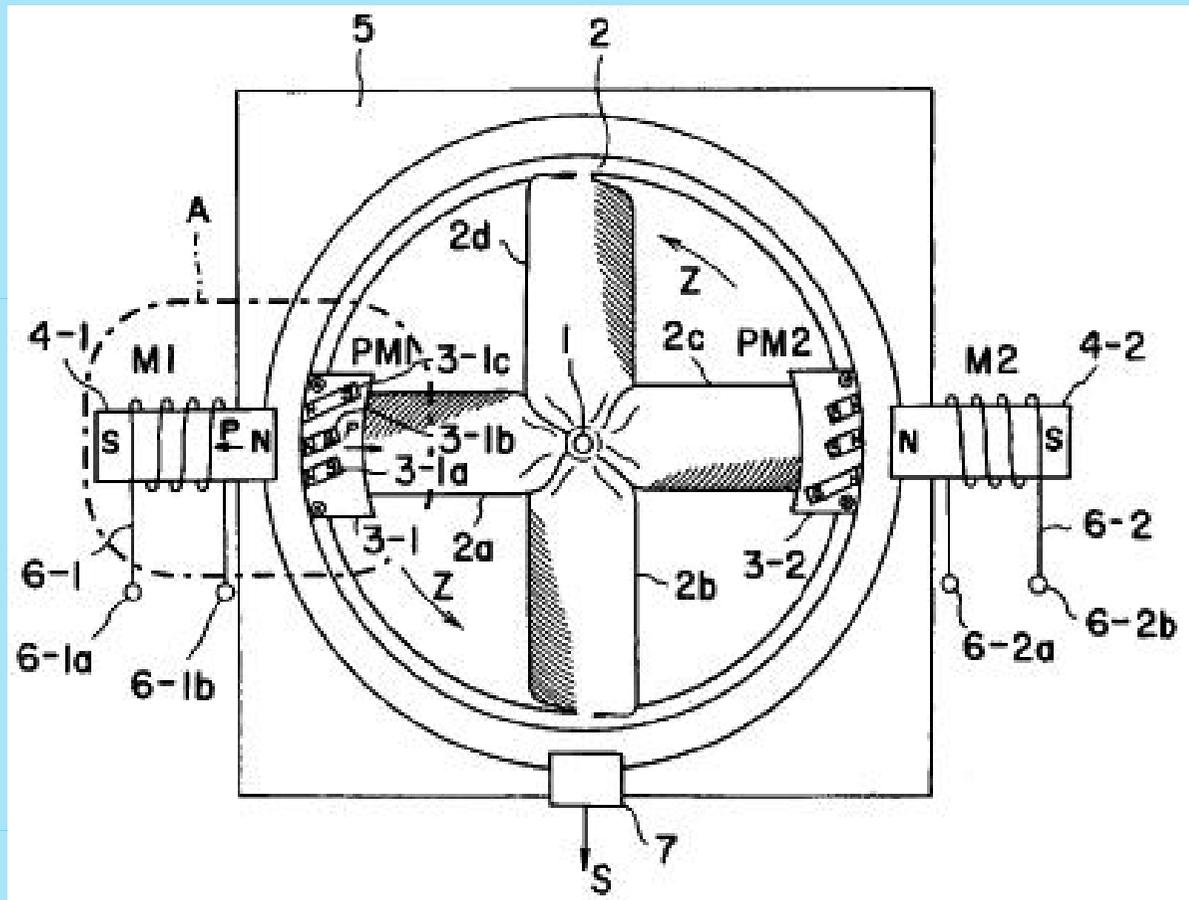
# *Magnetmotor von Muammer Yildiz*

- Der Erfinder Muammer Yildiz zeigte seinen Magnetmotor auch an der Erfindermesse 2013 in Genf
- Rechts neben dem Erfinder ist noch ein kleinerer Magnetmotor zu sehen.



Im Foto vorne sind Inge + Adolf Schneider + Sterling D. Allan von [www. peswiki.com](http://www.peswiki.com) aus Salt Lake City, Utah|USA

# The Minato Magnetic Motor



- This concept was described in “NET-Journal” No. 5/6, 2007, The japanese inventor Kohei Minato proposed a construction, with **angled rotor magnets** and **pulsed stator coils**. The usable **electrical input energy exceeds** the **mechanical output energy 3...5 times**.

# Selbstlaufender Stromerzeuger mit Magnetmotortechnik

- A company out of Spain called Platinum Invests Group Corporation S.A., headed by **Dr. Umberto Stranieri**, has an exotic **free energy generator** system they call E-MAG that involves **magnetic propulsion**.
- Our certification includes the satisfactory result that the **electrical circuit** board **regulates the magnetic fields** which are managed by a self controlled device, ensuring the continuous production of electrical energy.«
  - **Standard unit produces 7.5 kW**
- Der EMAG-Magnet-Motor-Generator der spanischen Platinum Investment Group
  - **They appear to be approaching market readiness.**
  - Sterling D. Allen supposes that it is a variant of the self-looped motor-generator.



# Selbstlaufender Stromerzeuger mit Magnetmotortechnik

"PLATINUM INVESTS GROUP CORPORATION S.A. is an established enterprise within the conservation and alternative green technology and sustainability space. Our emergence is the result of a profitable and value-added system and the efforts of a multicultural team.

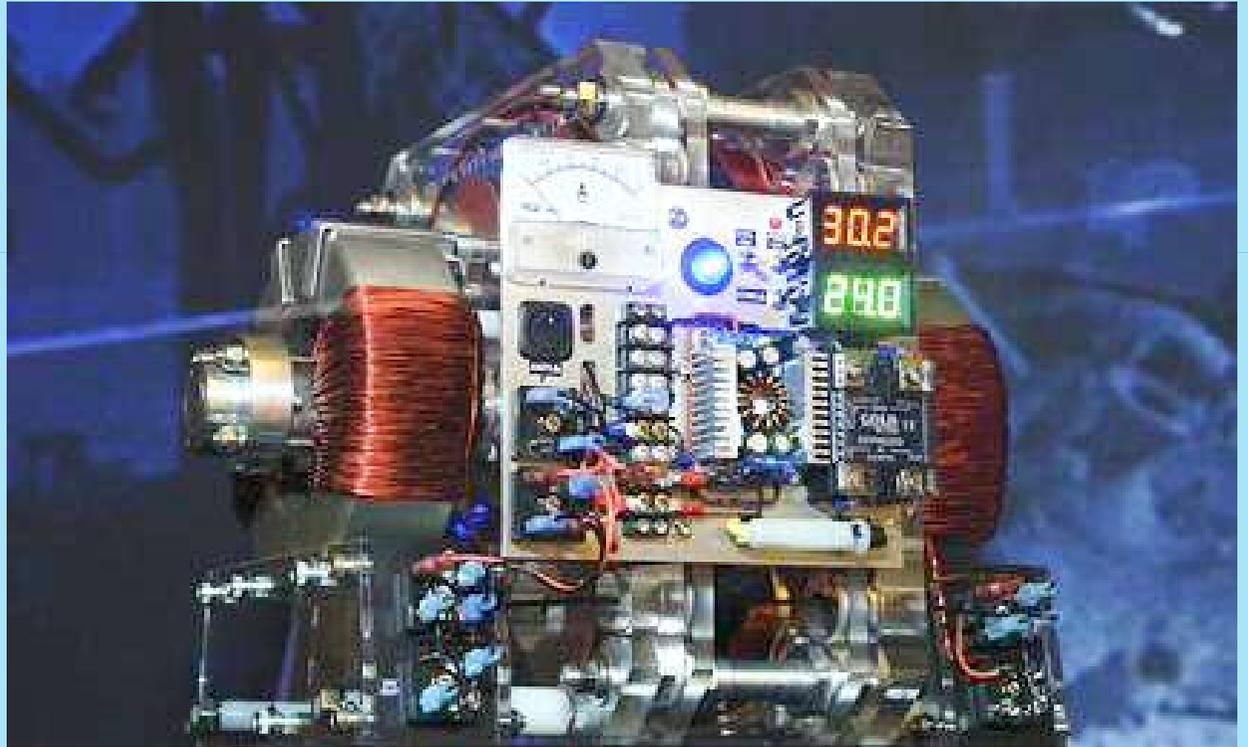
"**PLATINUM INVESTS** GROUP CORPORATION S.A. **is a patent owner**, consulting, R&D in the field of Waste Plasma technologies, Municipal, Hospital, Bio-Mass Waste, ***Perpetual & Magnetic Engine***, Water Treatment"



President Dr. Umberto Stranieri, academic AEREC (aerec.org), AIF association member (aif.eu)

# *Quanta Magnetics Generators*

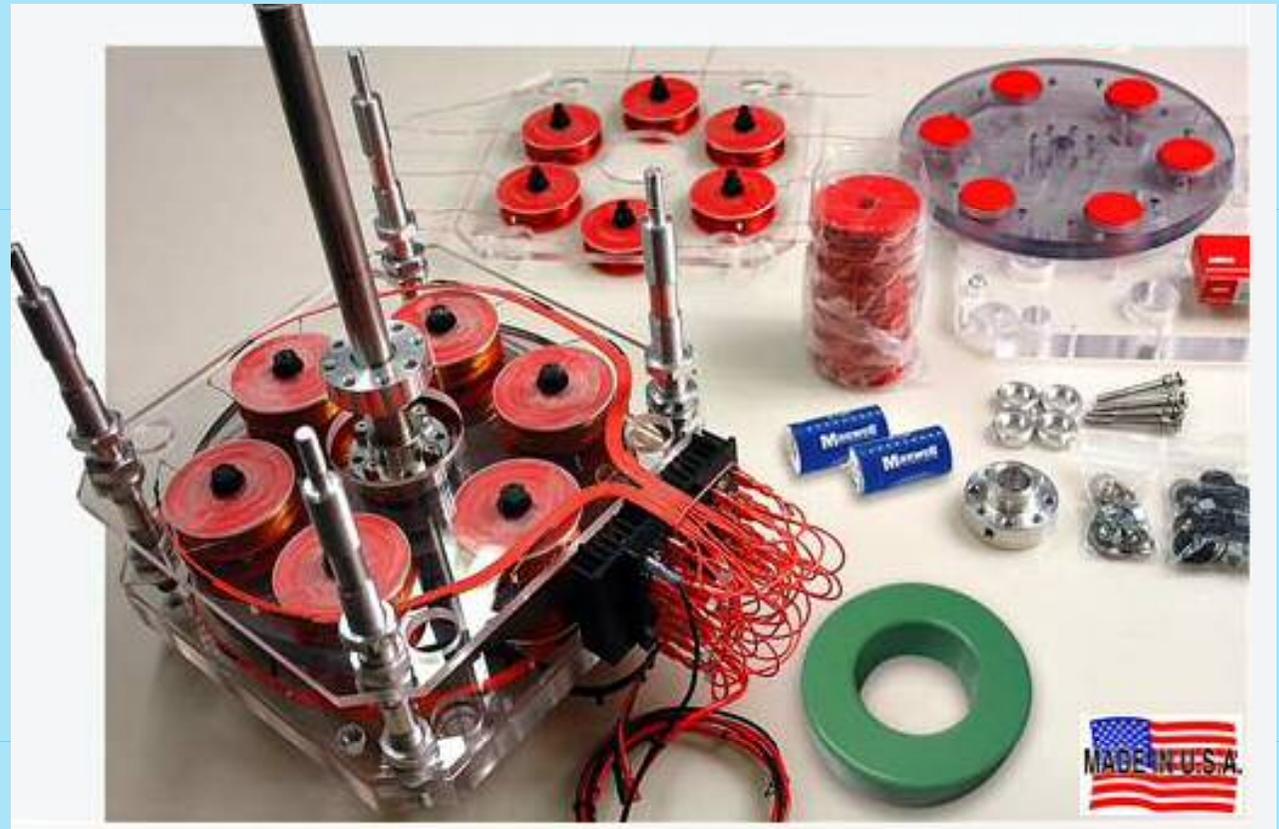
- The **T2 Resonant Regenerative & Dual Toroid Generator** is a remarkable new technological advancement in experimental motor-generators which **produces electrical resonance and regenerative power** looping for efficient high tech battery high tech battery charging experiments.



- The **Q3 Charge Accelerator & Toroid Generator** is designed as an alternative energy system element expansion, best used with low power solar input for charging of lead acid battery bank. The advanced Toroidal Generator addition **provides extra power output and allows for high voltage experiments.**

# *Quanta Magnetics Generators*

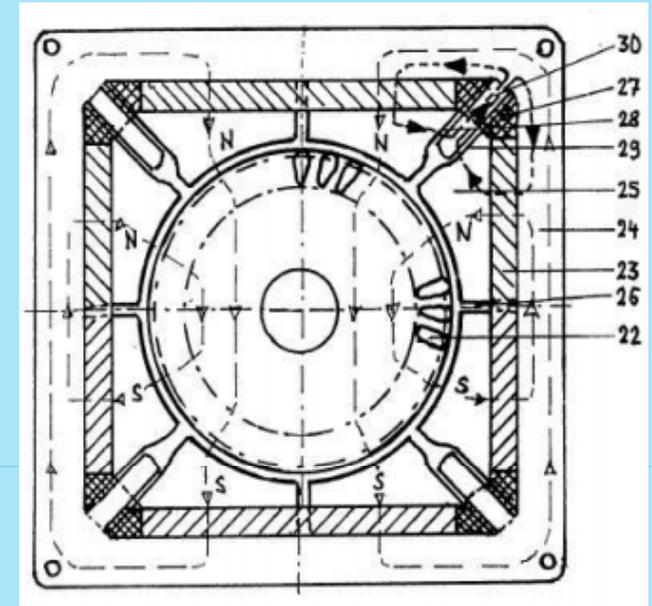
- The QC motor generator is a stand-alone **pulsed magnet motor generator**.
- Using only few electrical components, this pulsed magnet motor generator produces significant shaft torque while drawing minimal operating current.
- It also generates BEMF output used for many battery charging experiments.



# Energiewandler mit Magnetkern- Zwischenspeicher

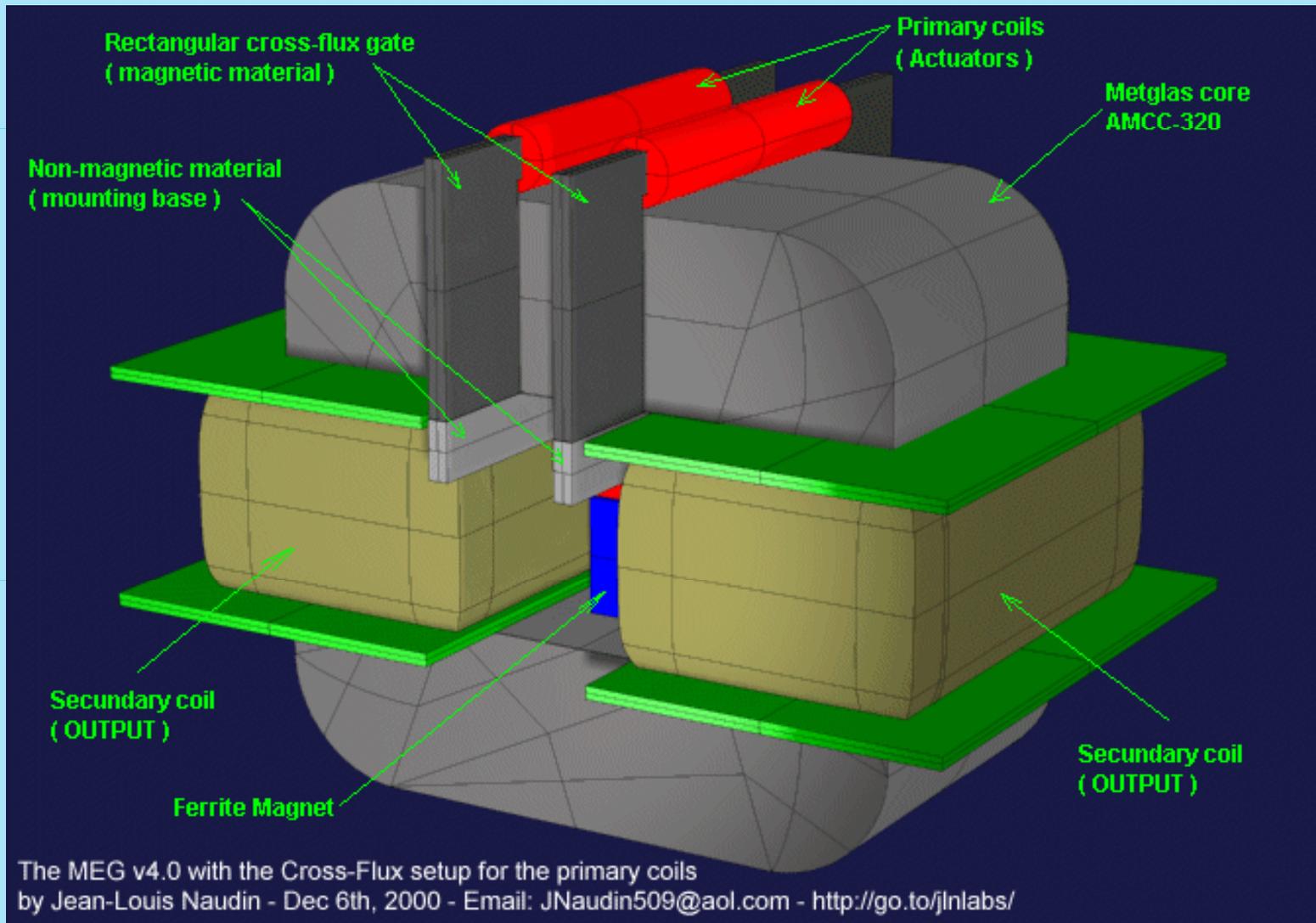
Patentanmeldung DE3501076 von Dr. Wolfgang  
Volkrodt, veröffentlicht 17.7.1986

Die Erfindung basiert auf der **Entdeckung**, dass **die in magnetischen Werkstoffen speicherbare Energie** erheblich **grösser** ist als der notwendige **Energiebedarf** beim **Auf- oder Ummagnetisieren**.



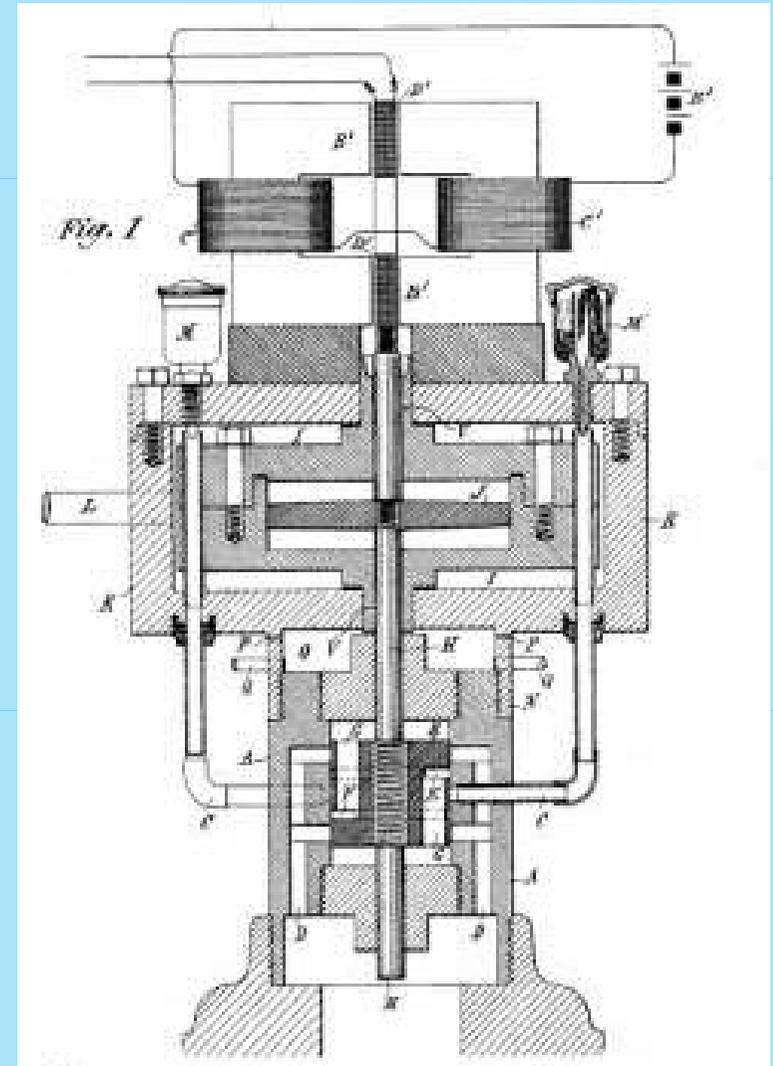
Die über einen zyklischen Prozess **nutzbare Energie** wird **direkt aus dem Vakuumfeld ausgekoppelt**.

# Motionless Electromagnetic Generator MEG



# Mechanische Schwingungssysteme mit Resonanz-Aufschaukelung

- **Nikola Tesla** hatte entdeckt, dass geeignete **Vibrationsverstärker** mit geringen pulsformigen elektrischen Anregungsenergien **starke mechanische Resonanzenergien** akkumulieren.
- 1887 justierte er ein solches **Gerät auf die Eigenfrequenz** des Hauses, in dem er sich befand. Nach wenigen Minuten drohte das Haus einzustürzen, und Tesla zerstörte die Maschine kurzerhand mit einem Hammer.
- Später meldete er das Prinzip zum Patent an: "**Reciprocating Engine**" (US-Patent Nr. 514, 169 vom 6. 2. 1894).



# Autonomer Hydraulischer Widder

- Schon im Jahr 1898 hatte Nikola Tesla mit seinem telegeodynamischen Oszillator demonstriert, dass mittels mechanischer Resonanzabstimmung gewaltige Energien mobilisiert werden können. Es zeigte sich, dass oszillierende Vibratorsysteme in der Lage sind, zusätzliche Energie aus dem Umgebungsfeld aufzunehmen.
- Nach ganz ähnlichen Überlegungen haben russische Erfinder den klassischen Hydraulischen Widder, der auf hydraulisch-pneumatischer Resonanz basiert, weiter entwickelt.



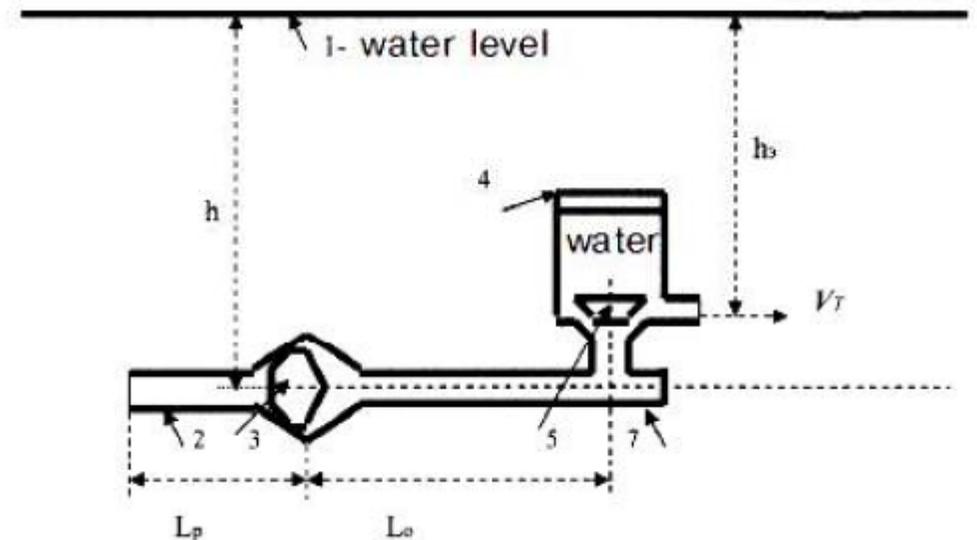
Container mit Resonanzwidder und Turbine. Das gesamte System wurde 2003 zum Test auf dem offenen Meer vor der spanischen Küste in entsprechender Tiefe versenkt und in Betrieb gesetzt.

- Es gelang ihnen, Widdersysteme so zu modifizieren, dass diese bei exakter Abstimmung auf ihre Eigenresonanz selbsttätig Wasser aus einem Reservoir nach oben pumpen.

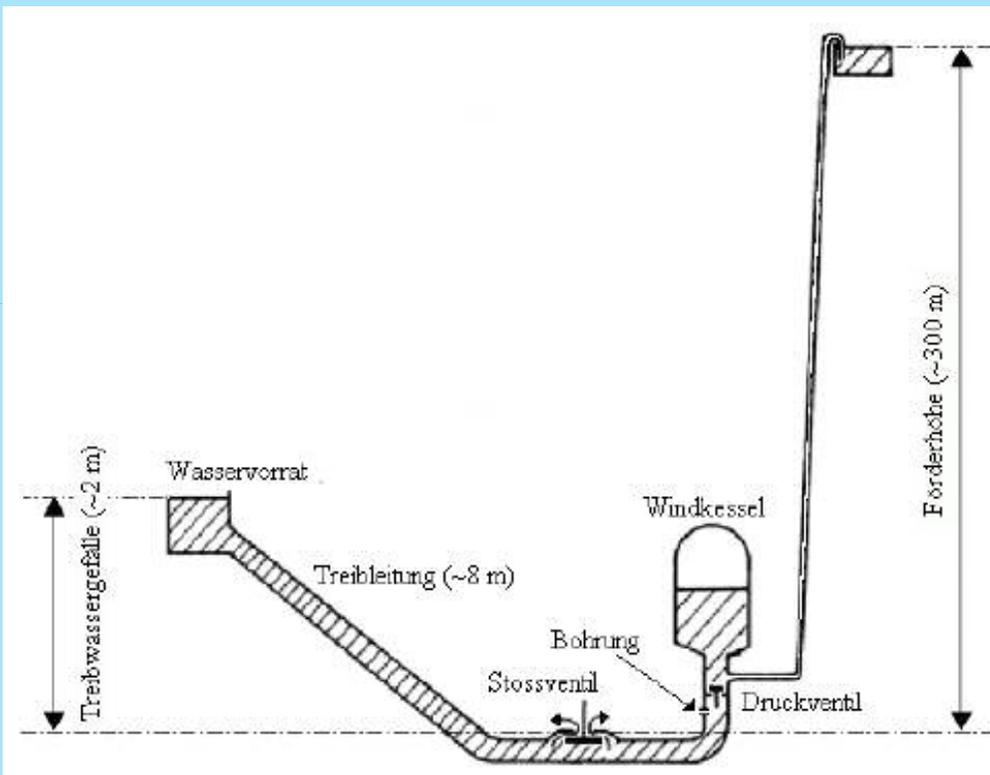
# Autonomer Hydraulischer Widder

Normaler Hydraulischer Widder.

Typischerweise beträgt die aus dem Stossventil austretende – also quasi „verlorene“ – Wassermenge das Zehn- bis Fünfzehnfache des im Steigrohr nach oben beförderten Wassers.

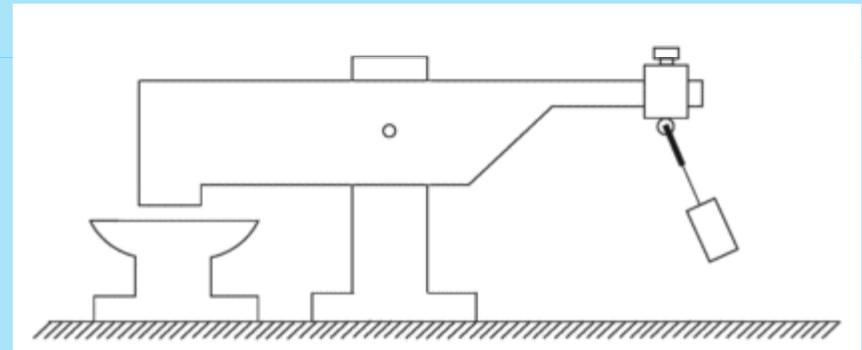


Bei dieser Konstruktion ist nur ein Rückstossventil ohne Wasserauslass zwischen dem Druck- und Beschleunigungsrohrabschnitt erforderlich sowie ein Druckventil unterhalb des Druckkessels.



# *Parametrische Schwingungsanregung in einem mechanischen Pendelsystem*

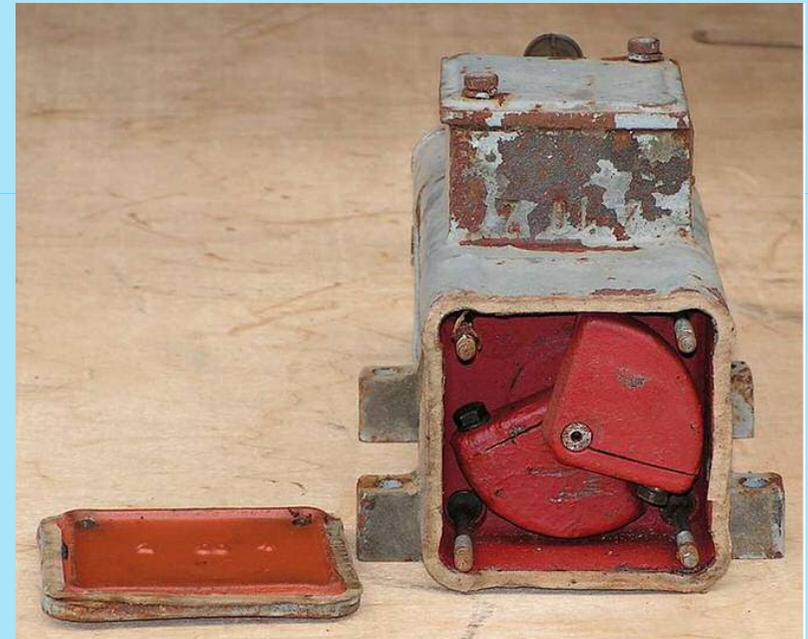
- Serbian inventor, **Veljko Milković**, shows how leveraged secondary oscillations evince around **twelve times more energy** than the input energy supplied to the primary pendulum.



- "This does not appear to be a primary energy source, such as solar, but **serves as a lever to amplify an existing energy source many times**. The act of keeping the primary pendulum swinging through minimal energy input computes to a leveraged energy output via the resulting secondary oscillations. Anyone involved in mechanical energy, whether in the generation or in the application thereof, ought to consider using this lever mechanism to amplify / economize the system." — Sterling D. Allan, Dec. 12, 2006

# Klassische mechanische Systeme mit Unwucht-Resonanz

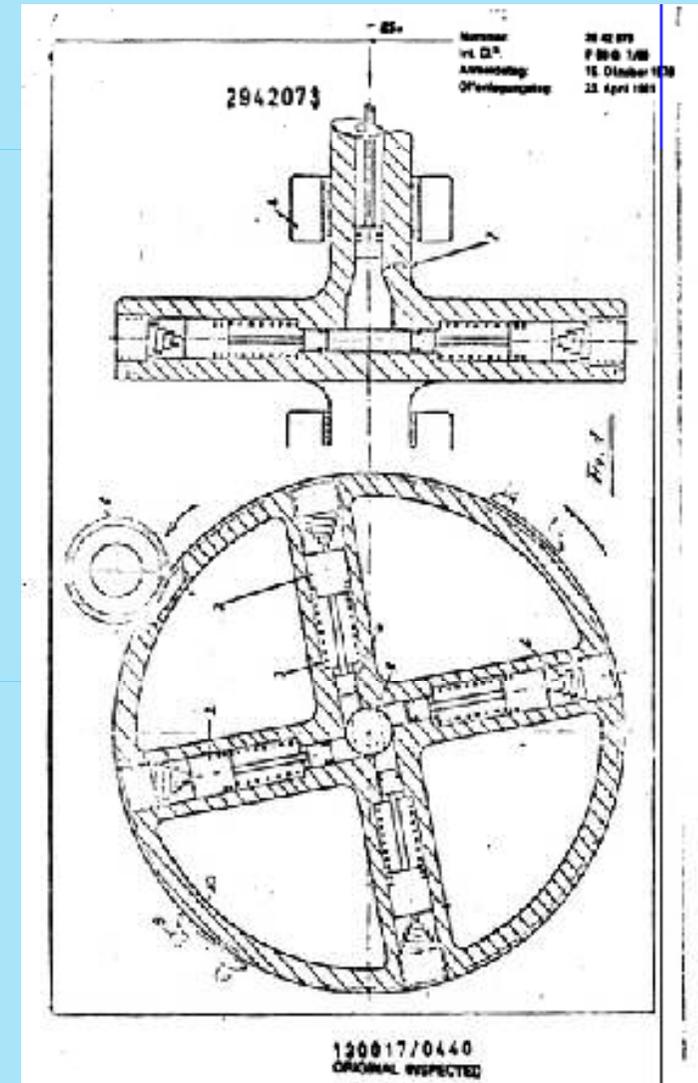
- Für bestimmte Anwendungen werden Unwuchtmotoren eingesetzt, die - ähnlich wie ein Presslufthammer - starke Vibrationen auslösen.
- Nach diesem Prinzip arbeiten zum Beispiel **Betonverdichter** (sog. Rüttelflaschen mit Elektroantrieb)
- Unwuchtmaschinen benötigen aufgrund der starken Schwingungen wesentlich größere Gleit- oder Wälzlager sowie grössere stabilere und steifere Motorgehäuse.
- **Unwuchtantriebe werden** zum Beispiel für **Schwingförderer**, **Schwingsiebe**, **Vibrationreinigungsgeräte** u.a. **eingesetzt**.



Kleiner Unwuchtmotor mit verstellbaren Gewichten an beiden Wellenenden.

# *Parametrische Schwingungsanregung in einem gesteuerten Rotationssystem*

- **Wie** der frühere rumänische **Professor für Technische Mechanik Dipl.-Ing. Raul Popescu** aus Rumänien **herausgefunden hat, lässt sich ein Schwungrad mit gesteuerten radialen Schwingkolben so betreiben, dass sich ein parametrischer Resonanzbetrieb ergibt.**
- Der erforderliche Energieaufwand zur Parameteränderung kann dabei kleiner sein als die ausgekoppelte Rotationsenergie.
- **Das System kompensiert dabei die abgegebene Energie, indem es** irgendwelche elementaren **Energiequanten aus der Umgebung** (Wärme, Quantenfeld usw.) **aufsaugt bzw. eingesammelt.**



# Motor-Generator-Kombinationen im Resonanzbetrieb (Rotoverter)

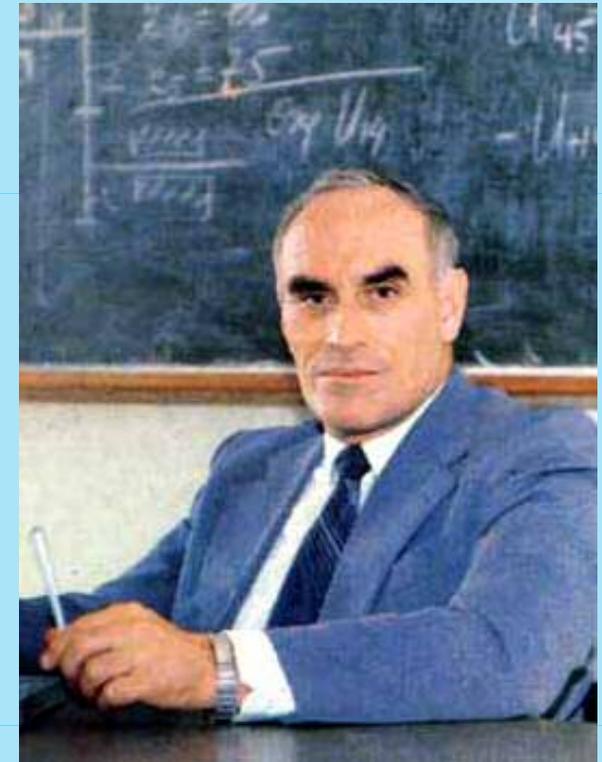
- Weltweit gibt es Dutzende von Erfindungen, die auf einer **Kombination von Motoren, mechanischer Übersetzung mit Unwuchtelementen und Generatoren** beruhen.
- Allen solchen Systemen ist gemeinsam, dass Sie eine **höhere Leistung abgeben, als sie aufnehmen**. Dies steht in eklatantem Widerspruch zu bekannten physikalischen Gesetzen.
- Die Gesamtleitungszahl des Systems errechnet sich zu **256%**, was einem COP = 2.56 entspricht.
- Näheres bei [www.borderlands.de/net\\_pdf/NET0113S4-6.pdf](http://www.borderlands.de/net_pdf/NET0113S4-6.pdf)



Hector D. Perez Torres mit seinem **Resonanzkonverter**

# Theoretische Grundlagen zur Mechanodynamik

- **Ph. M. Kanarev, Professor für Theoretische Mechanik**, beschreibt in seiner Einführung zur Mechanomechanik Systeme mit einer mechanischen Effizienz von über 100%.
- Entsprechende Experimente mit solchen Anlagen gibt es in Russland und Europa.
- **Laut Prof. Kanarev zeigen die Experimente und theoretischen Berechnungen**, dass die mechanische **Effizienz von Unwuchtmaschinen tatsächlich grösser als 100% sein kann**.
- Dies illustriert, dass die Gesetze von Isaac Newton erweitert werden müssen.
- Literatur:  
[www.sciteclibrary.ru/rus/catalog/pages/10044.html](http://www.sciteclibrary.ru/rus/catalog/pages/10044.html)

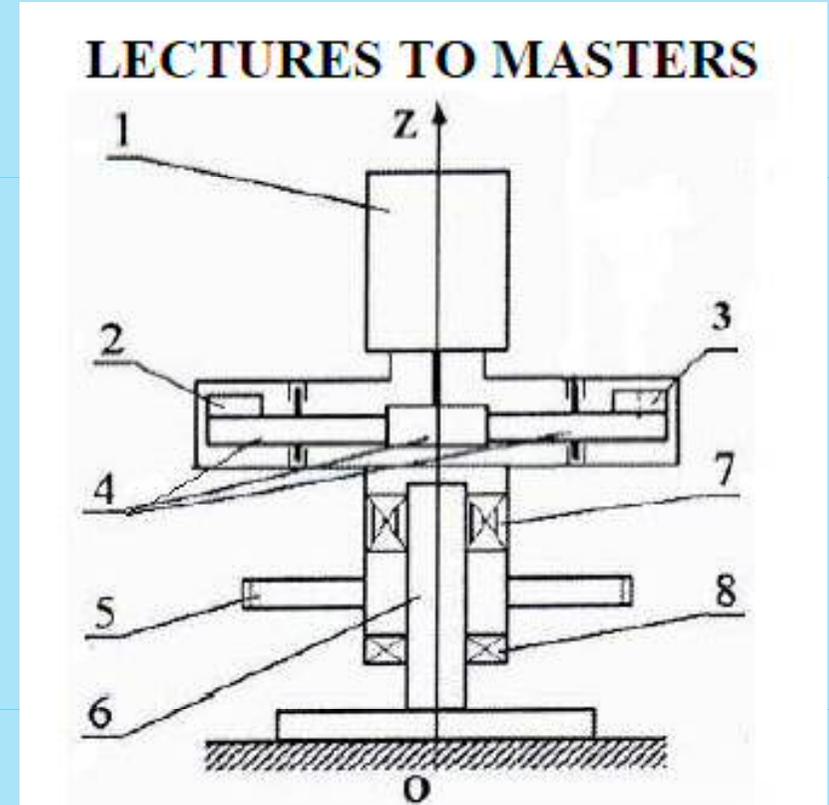


Professor Philipp M. Kanarev aus Krasnodar in Russland

# Theoretische Grundlagen zur Mechanodynamik



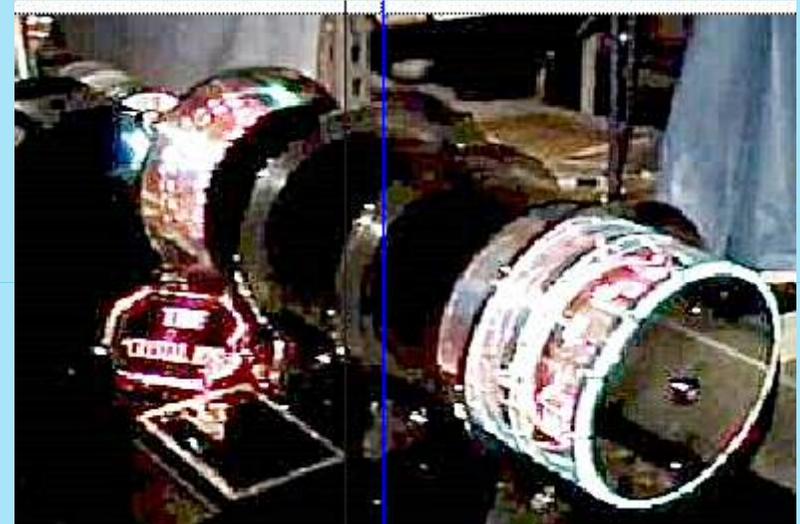
Motor-Generatorkombination mit zwischengekoppeltem Unwuchtgetriebe zur Erzeugung von **6 kW** (rechts) mit **0.5 kW Eingangsmotorleistung** (links)



Prinzip eines Motor-Generator-Systems mit zwischengeschalteter Unwuchtscheibe zur Energieverstärkung.

# Autonome Luftturbine

- In "raum & zeit", Nr. 155/2008 stellte Prof. Alfred Evert unter dem Header "Energie liegt in der Luft" eine **Maschine** vor, **die die chaotische Bewegung der Luftmoleküle gleichrichtet und daraus Rotationsenergie gewinnt.**
- Könnte man Energie aus ruhender Luft erzeugen, würde das alle unsere Energieprobleme auf einen Schlag lösen. Professor Alfred Evert schlug eine Möglichkeit vor, die dynamische Kraft der Luft-Partikel zu nutzen. Alles, was man bei diesem Windturm-Generator zur Energie-Gewinnung braucht, ist etwas mechanischer Aufwand, um eine Luftströmung zu generieren.



Die Aerodynamic Air Turbine Engine AATE von Hasckell Karl.

**Mit einer solchen Luftturbine könnte man im Keller seines Hauses ein eigenes Energiekraftwerk installieren.**

# Wirbel-Energie im Medium

- Der **US-Ingenieur Dr. James Yen** von der Grumman Aerospace Corporation **hatte** schon vor dreissig Jahren **ein Verfahren entwickelt, um Wirbelstürme künstlich zu erzeugen und deren Energie technisch auszunutzen.**
- Seine Berechnungen zeigten, dass **ein „Tornadoturm“** von **60 Metern Höhe und 20 Metern Durchmesser** rund **1 Megawatt** Elektrizität erzeugen könnte.



Bereits ein **mittlerer Tornado** wirbelt mit einer Energie von sage und schreibe 10 Mio kWh. Das entspricht der Energie **von 20'000 Tonnen TNT** oder der **1,5fachen Kraft der Hiroshima-Bombe.**

# Thermische Energie über Resonanzanregung

▪ [Worlds's Most Efficient Overunity Water Heater](#) - Description below. ([YouTube](#))

## Worlds's Most Efficient Overunity Water Heater



- Diese von Timothy Thrapp entwickelte Heizkugel erwärmt Wasser über Resonanzschwingungen .
- Damit lässt sich ein COP-Wert von 6:1 erzielen.
- Ein derartiges System ist besser als eine Wärmepumpe,

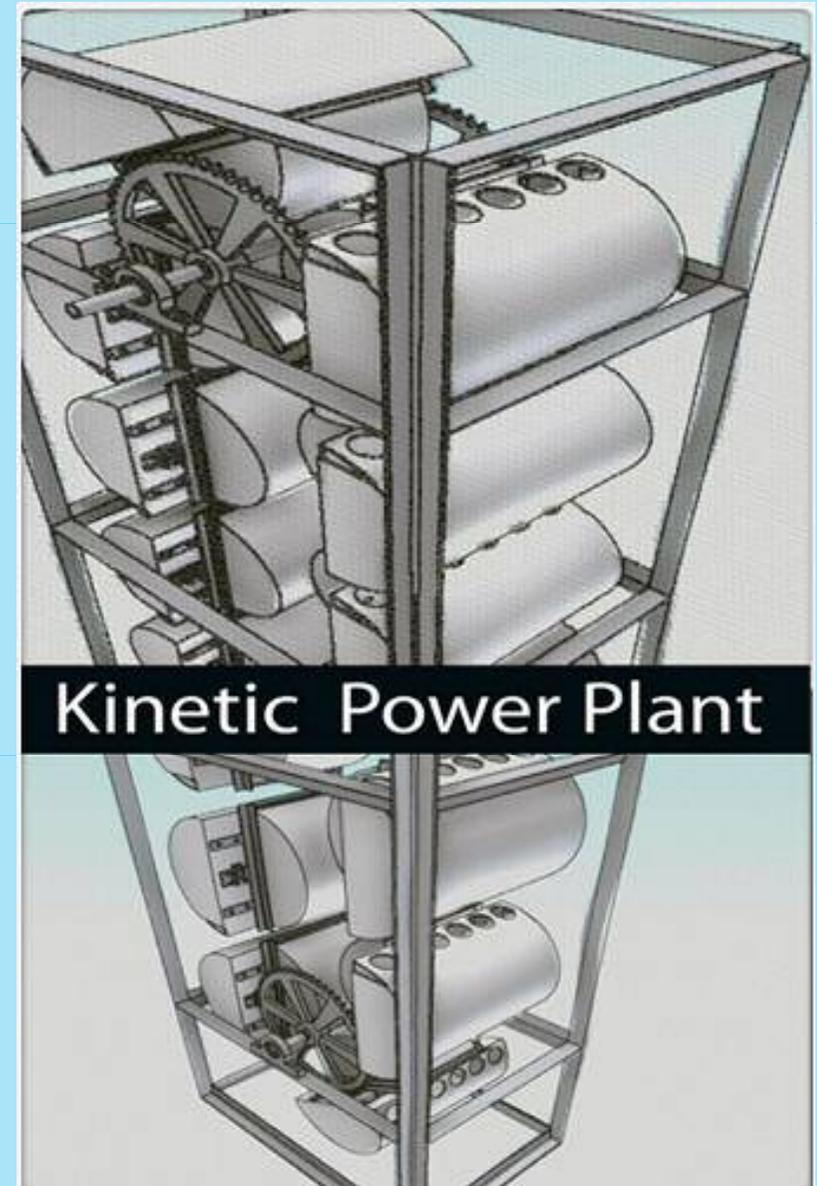
# Neues Heizaggregat mit Kugelresonator

- Ein österreichischer Erfinder hat eine neuartige Heizkugel auf der Basis des Schapeller-Konzept entwickelt.
- **Das Wasser wird** über eine elektromagnetische Spule mit geringer elektrischer Energie **über Schallschwingungen angeregt**.
- **Es erzeugt via Resonanzeffekt** über eine im Kugelzentrum positionierte vernickelte Kugel **eine sehr schnelle Aufheizung** des gespeicherten Wassers.
- Über einen separaten Kreislauf in einer äusseren Kugel wird das Wasser aus dem Heizkreislauf hindurchgepumpt und übernimmt die Wärme (Prinzip des Wärmetauschers).



Prototyp einer Heizkugel konzipiert, mit welcher mit 500 W Input eine im Haus bestehende Heizung mit 10 kW betrieben werden kann (**COP = 20:1**)

- Das **Auftriebskraftwerk** der Rosch Innovations AG enthält Behälter, die mit einem **Kettentrieb** verbunden und kopfüber in einem wassergefüllten Schacht stecken. Am tiefsten Punkt wird **Luft in die Auftriebskörper** geleitet. Damit entwickeln die Behälter eine **enorme Auftriebskraft**.
- Die Sache kommt in Gang und bewegt ein Getriebe, welches mit einem **Generator** verbunden ist. In dieser Ausbaustufe erzeugt dieser **bis zu 500 KW**. Das ist weit **mehr**, als für den Betrieb des Kompressors gebraucht wird.



## Bericht eines Experten vom 19.08.13

- Am Samstag, den 10.8.2013, hatten wir die Gelegenheit, sehr umfangreich und im Detail eine neue Kraftwerkstechnik zu testen und in allen Einzelheiten zu prüfen.
- Was wie ein Wunder aussieht realisierte sich als konsequente Nutzung physikalischer Gesetze und Naturkräfte ... Ähnlich wie beim Auto wird nur ein Anschub benötigt. Danach versorgt das System sich selbst.
- **Die Testanlage** ist voll funktionsfähig und **erzeugt 12 KW Dauerleistung**.
- Der **Leistungsbedarf des Kompressors** liegt bei **1.7 kW**.



COP = 7:1

Dipl.-Ing. Dipl.-Phys. Werner Fack

- 25.01.13 - Der abschließende Prototyp des neuen Auftriebskraftwerks wurde jetzt in dem Rosch eigenen Entwicklungsinstitut in Belgrad in Betrieb genommen.
- **Er läuft mit einem Energieausstoß von 14 kW bei einer Eingangsleistung von 3 kW.**
- Somit wird mit diesem Typ des Musterkraftwerks ein Leistungsüberschuß von 11 kW bei einer Schachttiefe von 10m erzielt.
- Bei dem Musterkraftwerk wurden zahlreiche Neuerungen, wie Steuerungselektroniken und Meßstationen verbaut.



**COP = 4.7 (14/3)**

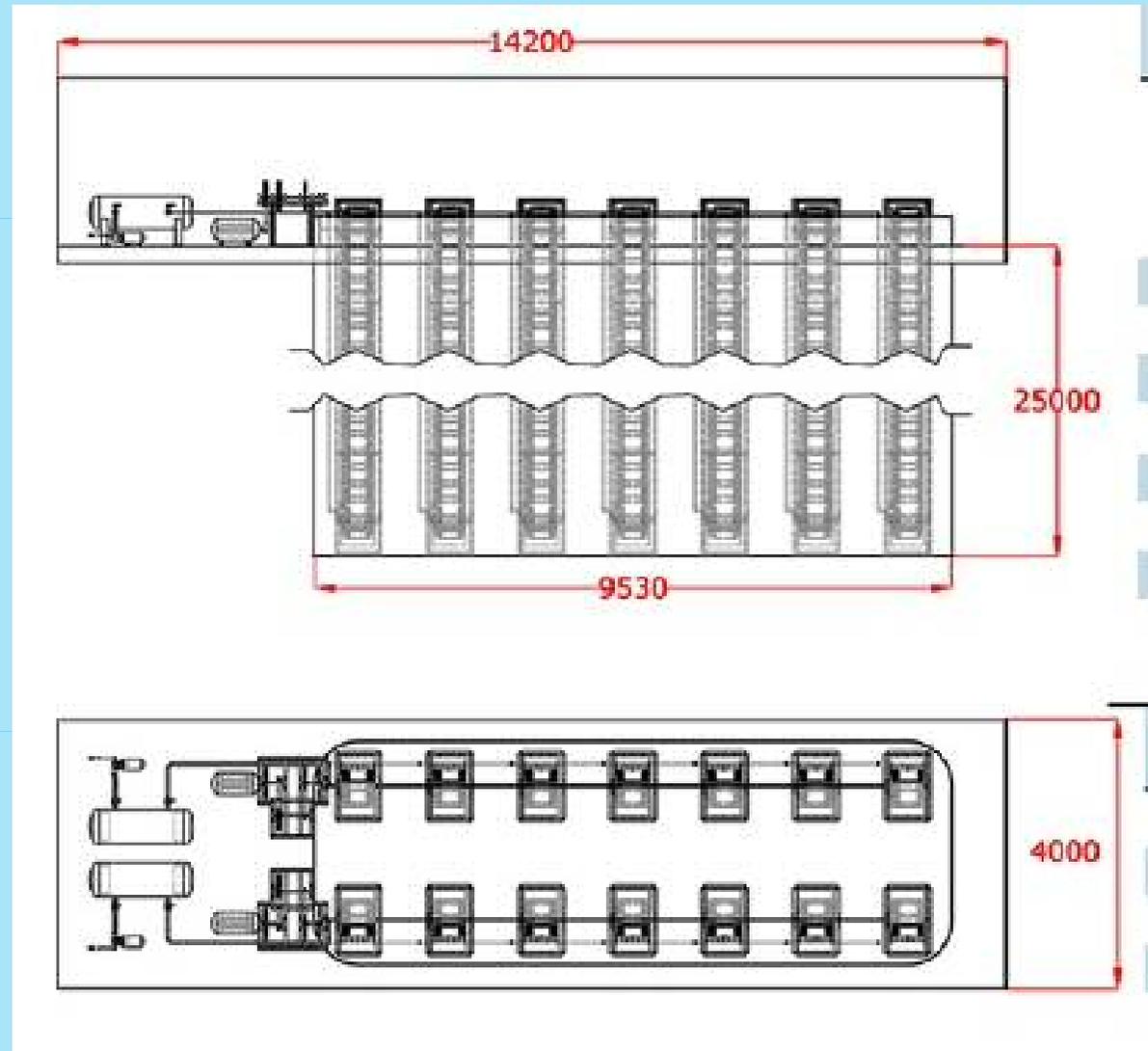
[http://www.rosch-technology.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=643&Itemid=47](http://www.rosch-technology.com/index.php?option=com_content&task=view&id=643&Itemid=47)

## KPP-5 (5 MW, 1 Modul)

10+4 Blöcke/Schächte)  
zu je 0.5 MW  
7 Generatoren

Beckenmasse:  
Länge: 9.5 m  
Breite: 4 m  
Tiefe: 25 m

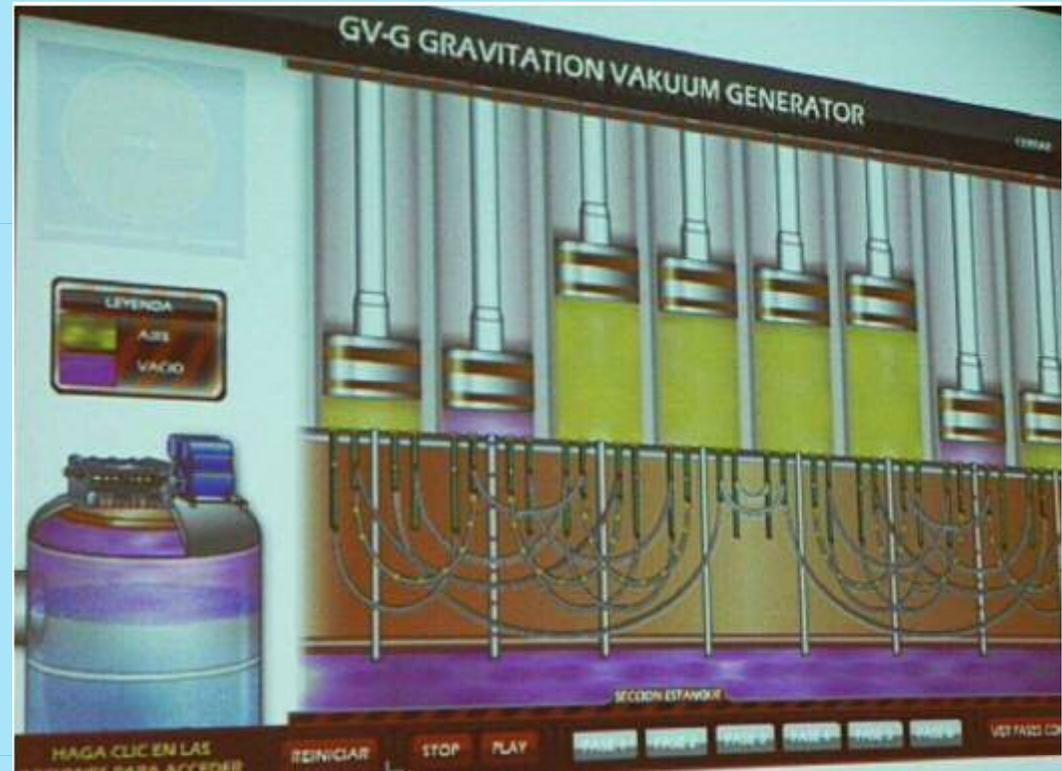
**KPP-40: 8 Module**  
**KPP-100: 20 Module**



Video [KPP](#)

# Gravitations-Vakuum-Kraftwerk von Dr. Wolf Weber

- Durch Tests konnte ermittelt werden, dass das Vakuum tatsächlich mit mehr Volumen an Kraft gewinnt.
- Die Ingenieure fanden heraus, dass einem Tank von 120t Wasser, ein Generator von bis zu 6MW angetrieben werden kann.



# Gravitations-Vakuum-Kraftwerk von Dr. Wolf Weber in Chile



# Gravitations-Vakuum-Kraftwerk von Dr. Wolf Weber in Chile



# Praktische Experimente

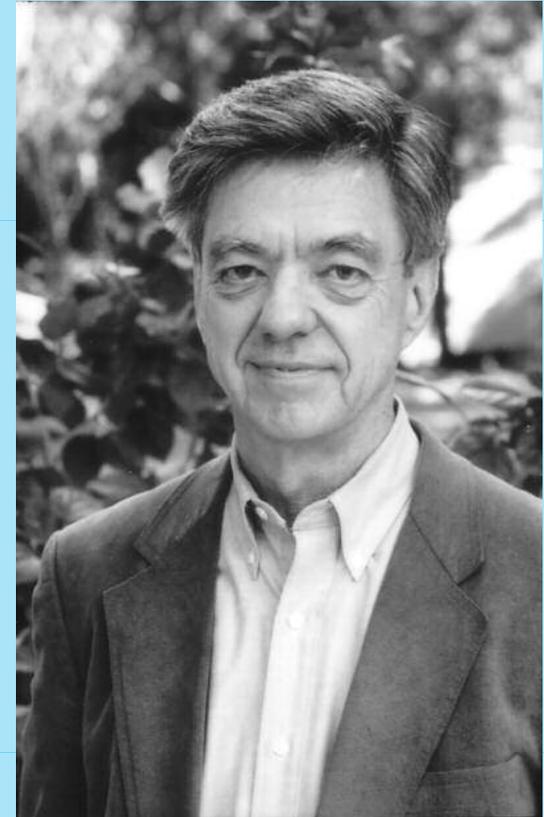
- Das neue **Energiewandlungsprinzip** lässt sich **durch einen Kreislauf zwischen magnetischer Energie und Vakuumenergie** erklären, wie dies Prof. Dr. Claus W. Turtur aufzeigt.



- Durch **Nutzung von Überlagerungseffekten** zwischen der Ausbreitung magnetischer Felder und rotierenden oder gepulst ein- und ausgeschalteten Feldquellen **lässt sich quasi durch Resonanzaufschaukelung** gezielt Energie aus dem Vakuumfeld auskoppeln und in andere Energieformen umsetzen.

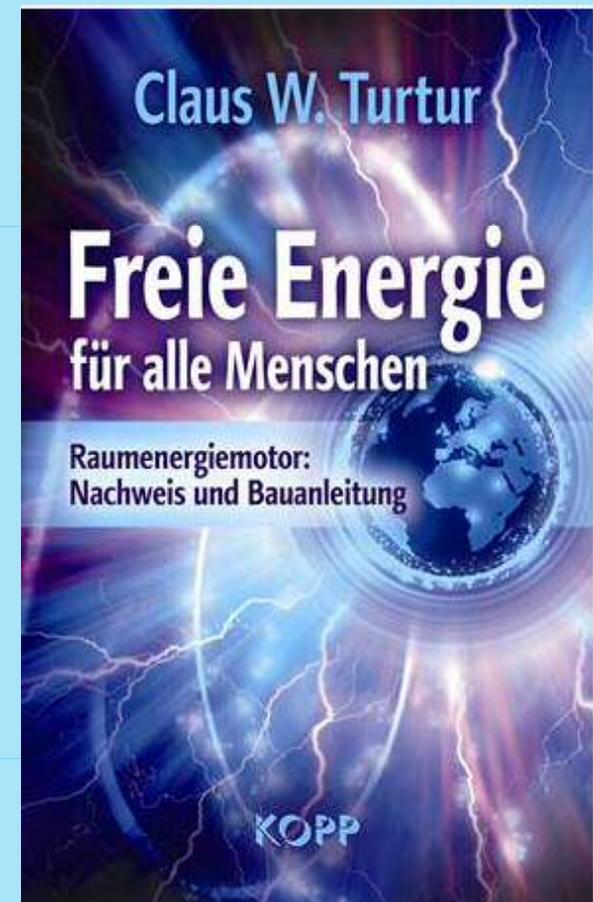
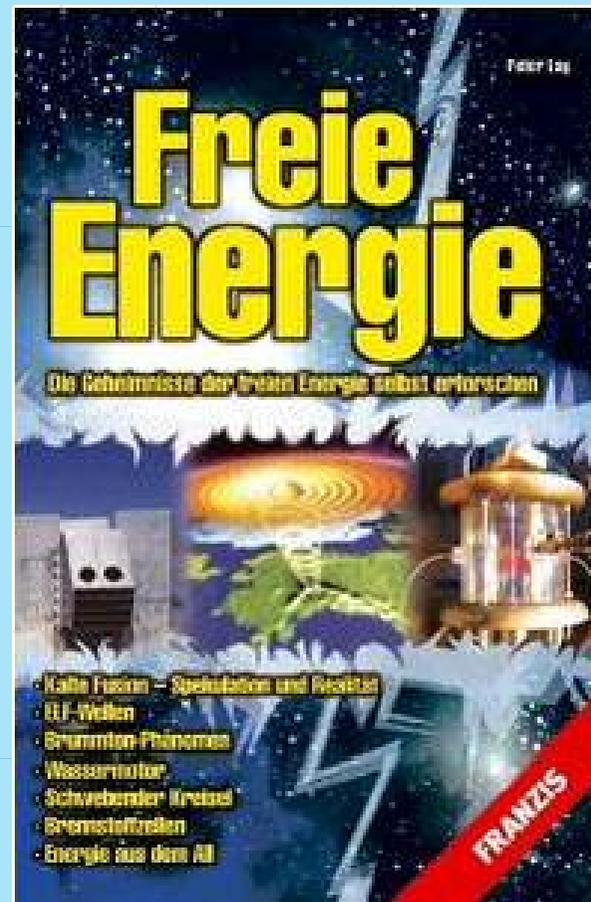
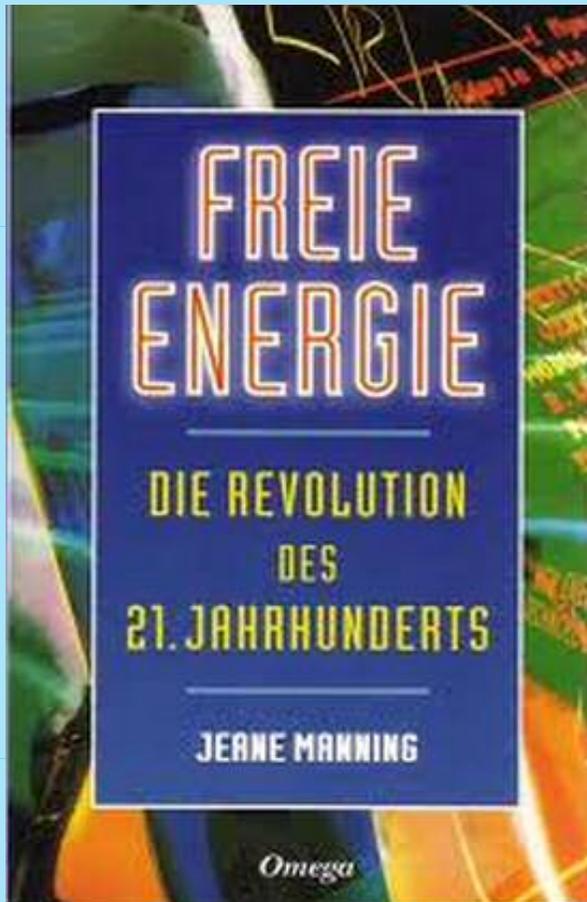
# Zero-Point-Field-Energy

- The **electromagnetic ZPF** spectrum is generated by the motion of charged particles throughout the universe.
- **ZPF interaction** constitutes an underlying, stable 'bottom-rung' vacuum state that **reproduces itself** on a dynamic-generation basis.
- It is **possible to “mine” vacuum energy** for practical use, e.g. by using Casimir-force-attraction effects
- By careful consideration of such proposals we could **extract** in the future **energy from the vacuum**, as part of a generalized '**vacuum engineering**' concept.



**Harold E. Puthoff,  
Ph.D., EarthTech  
International, Inc.**

# Freie Energie-Technologien



- Im Büchermarkt gibt es zahlreiche Publikationen, die über Freie Energie informieren und Geräte beschreiben, die von unzähligen Erfindern und Labors weltweit entwickelt werden.

# Web-Portal Borderlands of Science

## Borderlands of Science =

Zugangsportal zu verschiedenen

Raumenergie-

Organisationen wie

**DVR, SVR, ÖVR**

## Beispiel:

### Buch der Synergie

Ausserordentlich umfangreiche Zusammenstellung von Achmed Khammas: zu allen Aspekten innovativer Energien



Deutsche  
Vereinigung für  
Raumenergie  
e.V.



Schweizerische  
Vereinigung für  
Raumenergie



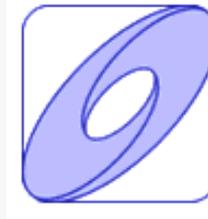
Österreichische  
Vereinigung für  
Raumenergie

binnotec e.V.



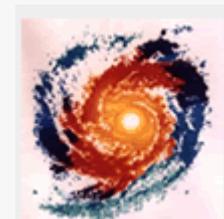
TransAltec AG

SAFE



RaFöG

Buch der  
Synergie



Jupiter-Verlag

# Zukunfts-Energie-Technologien

- **Kennzeichen der künftigen Energie-Revolution** sind **völlig neuartige Energietechnologien**, die bisher als nicht realisierbar galten (gelten).
- **Derartige bisher nicht genutzte Energieträger sind ständig und überall im Kosmos frei verfügbar.**
- **Für den Bau** solcher Anlagen **braucht es** gewisse **Investmentkosten** sowie einige **Unterhaltskosten**.
- **Die Energie selbst ist frei und (nahezu) kostenlos.**
- **Beispiele** solcher Energietechnologien sind neue **thermodynamische Wandler, Auftriebskraftwerke, Unwuchtverstärker, Plasma-Motoren, Magnetmotoren, elektrostatische Energiewandler wie die Testatika u.a.**